

Robert Peters / Norbert Nagel

Fortlaufende Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen

1. Einführung

Im Jahr 1994 wurde eine ‚Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel‘ vorgelegt (Peters [1994b]). Diese im Ganzen 120 Titel umfassende Zusammenstellung beinhaltet im Wesentlichen die engere Forschungsliteratur. Überblickhafte Darstellungen in allgemeinen Sprachgeschichten wurden demzufolge nur vereinzelt berücksichtigt. Mit der Bibliographie von 1994 wurde erstmals einem Desiderat der niederdeutschen wie auch der hochdeutschen Philologie entsprochen. Bis auf einen Titel ist die Bibliographie von 1994 in die vorliegende Neubearbeitung integriert.

Den Anlass zur Erstellung der Bibliographie bildete 1994 die geplante Veröffentlichung eines im Universitätsarchiv Münster aufbewahrten Durchschlags der maschinenschriftlichen Dissertation von Franz Brox über ‚Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster‘ aus dem Jahr 1922 (Brox [1922], Peters [1994a]). Aufgrund des veralteten Forschungsstandes wurde das Buch um ‚Bemerkungen zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel‘ (Peters [1994c]) ergänzt. In der Folgezeit richteten Sprachhistoriker zunehmend ihr Interesse auf eines der bedeutendsten Phänomene der deutschen Sprachgeschichte: den Schreibsprachenwechsel des Nordens und Nordwestens zum Hochdeutschen. Hinsichtlich des „Sprachenwechsel[s] von niederdeutscher zu hochdeutscher Schriftsprache in Norddeutschland“ spricht etwa Peter von Polenz ([2000], S. 258f.) zu Recht von einem „sprachgeschichtlich erstrangigen Vorgang“. Werner Besch spezifiziert die Tragweite dieses sprachhistorisch bedeutsamen Prozesses wie folgt: „Der Beitritt des Nordens zum neuen hochdeutschen Schrifttypus ist sodann von ganz entscheidender Bedeutung für die Durchsetzung einer überregionalen Schriftsprache“ (Besch [2003b], S. 2275). Darüber hinaus erachtet Besch die Geschwindigkeit des Schreibsprachenwechsels, die Orientierung des Nordens am Ostmitteldeutschen sowie den Faktor Raum als wesentliche Parameter für die weitere schriftsprachliche Entwicklung des Deutschen: „Ausschlaggebend für das weitere Schicksal einer gesamtdeutschen Schriftsprache war der rasche Beitritt Norddeutschlands zum Hochdeutschen meißnischer Prägung (wie es zeitgenössisch heißt). Dadurch erweiterte sich das Geltungsareal der in der Grundlegungsphase erreichten Form der neuen Schriftsprache in entscheidender Weise, wobei man ‘entscheidend’ in seinem eigentlichen Wortsinn verstehen muß, nämlich die Entscheidung herbeiführend“ (Besch [2003b], S. 2283).

Westlich der heutigen Staatsgrenze wurden die in niederdeutschen Zusammenhängen stehenden regionalen ostniederländischen Schreibsprachen durch das Niederländische ersetzt. Die Folge beider Schreibsprachenwechsel „war die Teilung des ostniederländisch-westfälischen Schreibsprachenareals in einen kleineren niederländischen und einen größeren hochdeutschen Teil“ (Peters 2000a, S. 178). Somit bildete sich in dem in Frage stehenden Raum zwischen Emden und Aachen allmählich die Sprachgrenze zwischen dem Niederländischen und dem Hochdeutschen heraus, wobei es zeitweilig in einigen Territorien zu einer zum Teil von den

verschiedenen Schreibsprachen-Domänen abhängigen hochdeutsch-niederländisch-niederdeutschen Triglossie kam.

Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Bibliographie die Schreibsprachwechsel-Prozesse in den niederdeutschen, ostniederländischen, niederrheinischen und ripuarischen Schreibsprachenlandschaften hin zum Hochdeutschen bzw. zum Niederländischen berücksichtigt.

Bislang lag der Schwerpunkt der Erforschung des Schreibsprachenwechsels auf den so genannten Rezeptionsarbeiten. „Diese untersuchen den Schreibsprachenwechsel in einer bestimmten Stadt oder Region, vorzugsweise in den Kanzleien, oder sie behandeln einen bestimmten Bereich innerhalb des gesamten niederdeutschen Sprachraums“ (Peters [2000a], S. 172). Beim Schreibsprachenwechsel ist eine entscheidende Frage bislang noch nicht geklärt: die Frage nach der Gestalt, Herkunft und Ausprägung des im Norden und Nordwesten übernommenen Hochdeutschen. Die jeweilige Gestalt des in Norddeutschland übernommenen Hochdeutschen kann summarisch als ‚Norddeutsch‘ bezeichnet werden.

In seinem im ersten Band der ‚Westfälischen Geschichte‘ veröffentlichten Beitrag ‚Sprache‘ stellte Jan Goossens ([1983], S. 74) fest, „die Zahl der Monographien über den Sprachenwechsel in Westfalen ist relativ gering.“ Seit Beginn der 1980er Jahre erlebte das Thema eine neue Karriere. Die nach dem Erscheinen der Bibliographie (Peters [1994a]) weiter stark angewachsene Literatur lässt eine Fortführung und Ergänzung derselben als erforderlich erscheinen. Neben einigen Nachträgen werden nun auch allgemeine Sprachgeschichten herangezogen. In eckigen Klammern am Ende der Titel sind die betreffenden Kapitel oder Seitenzahlen angegeben, in denen der Schreibsprachenwechsel behandelt wird.

Die Veröffentlichung dieser Bibliographie im Internet auf der Homepage der ‚Abteilung Niederdeutsche Sprache und Literatur‘ des ‚Germanistischen Instituts‘ der WWU Münster trägt der rasanten EDV-technischen Entwicklung Rechnung. Ziel der Fortführung ist die Errichtung einer dauerhaften und fortlaufenden Literaturliste. Dem Benutzer soll der Zugriff auf die relevante Literatur zum Schreibsprachenwechsel Norddeutschlands und des Nordwestens zum Hochdeutschen bzw. zum Niederländischen erleichtert werden. Die Herausgeber hoffen auf eine lebhaft und kontroverse Diskussion um Ursachen und Ablauf des Schreibsprachenwechsels. Nachträge und neu erschienene Literatur können an nachfolgend angegebene Adresse gesandt werden: **ndeutsch@uni-muenster.de**. Von Benutzern vorgeschlagene Literaturtitel werden in die Bibliographie integriert. Das Einverständnis der Einsender wird dabei vorausgesetzt.

2. Abkürzungen

Bearb.	=	Bearbeiter
hrsg.	=	herausgegeben
Hrsg.	=	Herausgeber
ND	=	Nachdruck
NF	=	Neue Folge

3. Literatur zur vorliegenden Bibliographie

Peters / Nagel (2004): Robert Peters / Norbert Nagel: Eine digitale Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen in der Frühen Neuzeit. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 111 (2004), Heft 2, S. 52-58.

4. Empfohlene Zitierweise der vorliegenden Bibliographie

Robert Peters / Norbert Nagel: Fortlaufende Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen. Münster 2004 ff.

URL: http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/peters_r/Schreibsprachenwechsel_Bibliographie.pdf (Zugriff: TT-MM-JJJJ) [z.B. 25-08-2011]

5. Ergänzungen von Literaturtiteln nach Aktualisierungen

An dieser Stelle werden in Kurzzitierweise – **Nachname(n) (Erscheinungsjahr)** – Nachträge nach der letzten Aktualisierung dieser Bibliographie (siehe oben das Datum) in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Korrekturen und Ergänzungen an bereits in der Bibliographie enthaltenen Titeln werden in der folgenden Kurztitelliste durch Kursivierungen kenntlich gemacht. Beispiel: Da der Titel „Cordes, A. (2009)“ hinzugekommen ist, wurde eine Ergänzung von „Cordes (1934)“ zu „Cordes, G. (1934)“ erforderlich.

Die vollen Literaturtitel finden sich in der alphabetischen Reihenfolge der Bibliographie.

5.1. Nachträge zwischen dem 20. Mai 2009 (Stand: 542 Titel) und dem 6. September 2011 (Stand: 584 Titel)

Angermann (1995)
Blume (2010)
Czajkowski (2011)
Christensen (2002)
Christensen (2007c)
Christensen (2008)
Christensen (2009)
Christensen (2010)
Cordes, A. (2009)
Cordes, G. (1934)
Denkler (2010a)
Francis (2009)
Glück (2002)
Hansen (1973/74)
Heins (1930)
Hölscher (1894/95)
Jørgensen (1951)
Lele-Rozentāle (2009)
Macha (2006)
Mihm (2010)
Nagel (2009)
Nagel (2010)
Nagel (2011a)
Niebaum (2001)
Niebaum (2008)
Niebaum (2009)

Niebaum (2010)
Nordlund (1928)
Peters (1987)
Peters (2010a)
Peters (2010b)
Peters (2011)
Pluns (2007)
Prenger-Berninghoff (2009)
Schmid (2010)
Schröder, E. (1910)
Schröder, I. (2010a)
Schröder, I. (2010b)
Schulte Kemminghausen (1926)
Squires (2011)
Steinmann (1936, 1937)
Stichlmair (2008)
Teske (1930)
Winge (2009)

5.2. Nachträge zwischen dem 6. September 2011 (Stand: 584 Titel) und dem 29. Februar 2012 (Stand: 594 Titel)

Francis (2002)
Denkler (2010b)
Hartweg (1981a)
Hartweg (1981b)
Hermann-Winter (2000)
Kremer (2011)
Kröger, R. (1999)
Kröger, R. (2001)
Nagel (2011b)
Nesse (2007)
Reich / Kleinschmidt (1999)

5.3. Nachträge zwischen dem 29. Februar 2012 (Stand: 594 Titel) und dem 4.04.2012 (Stand: 599 Titel)

Besch (2012)
Beyer (2010)
Beyer / Penman (2011)

Reiffenstein (2003)

Wegstein (2003)

5. Bibliographie

Agricola / Fleischer / Protze (1969): Die deutsche Sprache. Kleine Enzyklopädie in zwei Bänden. Hrsg. von Erhard Agricola / Wolfgang Fleischer / Helmut Protze unter Mitwirkung von Wolfgang Ebert. Leipzig 1969.

[1. Bd., Kapitel „3.2.2.4: Der sprachgeographische Aufbau des Ostmitteldeutschen“, Abschnitt: „Verdrängung des Niederdeutschen“, und Kapitel „3.2.2.5: Niederdeutsche Einflüsse auf die Herausbildung der Norm der deutschen Nationalsprache“ (S. 216-221)].

Ahldén (1962): Ahldén, Tage: Der Ausklang des niederdeutschen Einflusses auf die nordischen Sprachen. In: Kohlschmidt, Werner (Hrsg.): Spätzeiten und Spätzeitlichkeit. Vorträge, gehalten auf dem 2. Internationalen Germanistenkongreß 1960 in Kopenhagen. Bern, München 1962, S. 27-43.

Ahlmann (1991): Ahlmann, Gertrud: Zur Geschichte des Frühneuniederdeutschen in Schleswig-Holstein im Spiegel von Gelegenheitsdichtungen des 17. und 18. Jahrhunderts. (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Germanistica Upsaliensis, 31). Uppsala 1991.

Angermann (1995): Angermann, Gertrud: Volksleben im Nordosten Westfalens zu Beginn der Neuzeit. Eine wachsende Bevölkerung im Kräftefeld von Reformation und Renaissance, Obrigkeit und Wirtschaft (Minden – Herford – Ravensberg – Lippe) (Beiträge zur Volkskultur in Nordwestdeutschland, 89). Münster, New York 1995.

[Darin: S. 44 (Sprache), S. 115f. (Sprachen), S. 202-205 (Bibliotheken, Buchdruck, Sprachen)]

[Anonym] (1789, 1790): [Anonym]: Über das mecklenburgische Hochdeutsch. In: Monatsschrift von und für Mecklenburg 2 (1789), 10. Stück, Sp. 951-960; 3 (1790), 3. Stück, Sp. 149-156 und 10. Stück, Sp. 643-652.

Ariste (1959): Ariste, P[aul]: Ein Beitrag zur Frage des Absterbens der niederdeutschen Sprache in Estland. In: Rakstu krājums. Veltījums akadēmiķim profesoram Dr. Jānim Endzelīnam viņa 85 dzīves un 65 darba gadu atcerei. Riga 1959, S. 41-44.

Bach, A. (1938, ⁸1965, ⁹1970): Bach, Adolf: Geschichte der deutschen Sprache. Heidelberg 1938, 8., stark erweiterte Auflage 1965, 9. Auflage 1970.

[Darin „§ 131“ (⁸1965; S. 267-269)].

Bach, H. (1985): Bach, Heinrich (†): Die Rolle Luthers für die deutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1440-1447.

Bäse (1982): Bäse, Winfried: Untersuchungen zum Übergang von Niederdeutsch zu Hochdeutsch in Braunschweig in der frühen Neuzeit. Staatsexamensarbeit Masch. Braunschweig 1982.

Baetke (1917): Baetke, Walter: Das starke Verbum in Thomas Kantzows niederdeutscher Chronik von Pommern. In: Niederdeutsches Jahrbuch 43 (1917), S. 87-100.

Bakker (1999): Bakker, Claudia Eva Lena: Die sprachliche Situation Emdens im 16. Jahrhundert anhand ausgewählter Protokolle des reformierten Kirchenrats. Magisterarbeit Masch. Münster 1999.

Bakker (2000): Bakker, Claudia: Die Sprachsituation Emdens in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 40 (2000), S. 87-103.

Balan (1969): Balan, Marie-Luise: Zur neuhochdeutschen Diphthongierung im Kölner Buch

- Weinsberg. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 33 (1969), S. 336-387.
- Balode (2006): Balode, Ineta: Zum Sprachgebrauch der Rigenser in privaten Aufzeichnungen: Des Ältermanns Großer Gilde Johann Harmens (Harms) eigenhändige Nachrichten über seine Familie (1688-1704). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 41-58.
- Bartels (1881): Bartels, [P. G.]: Geschichte der holländischen Sprache in Ostfriesland. In: Emdener Jahrbuch 4 (1881), Heft 2, S. 1-19.
- Barth (1937): Barth, Hans: Das Mitteldeutsche der Danziger Kanzlei und seine Verwendung im niederdeutschen Raum. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 50 (1937), S. 19-21.
- Bauermann (1943/52): Bauermann, Johannes: Vom Werden und Wesen der westfälisch-niederländischen Grenze. In: Westfälische Forschungen 6 (1943/52), S. 108-115.
- Baufeld (1988): Baufeld, Christa: Zum Sprachgestus in Greifswalder Amtsprotokollen des 17./18. Jahrhunderts. In: Lemmer, Manfred (Hrsg.): Beiträge zur Sprachwirkung Martin Luthers im 17./18. Jahrhundert. (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Wissenschaftliche Beiträge, 1988/5 [F 77]). Teil II. Halle (Saale) 1988, S. 76-94.
- Baumann (1963; 1965/1966): Baumann, Johannes: Der Übergang von der niederländischen zur hochdeutschen Schriftsprache in der Grafschaft. Examensarbeit Masch. Münster 1963. [Abgedruckt] in: Der Grafschafter 148 (1965/1966), S. 133f.; 149, S. 141-143; 150, S. 249f.; 152, S. 270-272; 153, S. 276f.; 154, S. 185-187; 155, S. 296.
- Baumann (1998): Baumann, Johannes: Der Übergang von der niederländischen zur hochdeutschen Schriftsprache in der Grafschaft Bentheim seit 1752. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 53-126.
- Beckers (1988): Beckers, Hartmut: Die Zurückdrängung des Ripuarischen, Niederdeutschen und Niederländischen durch das Hochdeutsche im Kölner Buchdruck nach 1500 [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 95 (1988), Heft 3-4, S. 43-44.
- Beckers (1989): Beckers, Hartmut: Die Zurückdrängung des Ripuarischen, Niederdeutschen und Niederländischen durch das Hochdeutsche im Kölner Buchdruck nach 1500. In: Niederdeutsches Jahrbuch 112 (1989), S. 43-72.
- Beckers (1990): Beckers, Hartmut: Ripuarisch oder Hochdeutsch. Zur Sprachwahl des Kölner Buchdruckers Arnd von Aich in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts. In: Grosse, Rudolf (Hrsg.): Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung. Beiträge eines Kolloquiums zu Ehren von Theodor Frings (1886-1968). Berlin 1990, S. 228-239.
- Beckmann (1991): Beckmann, Ingrid: Nichtschriftsprachliche Varianten in den Rostocker Kammereiakten des 17.-19. Jahrhunderts als Spuren gesprochener Sprache. Diss. Masch. Rostock 1991.
- Beese (1902): Beese, Wilhelm: Die neuhochdeutsche Schriftsprache in Hamburg während des 16. und 17. Jahrhunderts. (Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht über die Realschule in Kiel). Kiel 1902.

- Behagel (1898, ³1911, ⁵1928): Behagel, Otto: Geschichte der deutschen Sprache. Straßburg 1898. 3. Auflage 1911, 5. Auflage 1928.
- Bellmann (1983): Bellmann, Johann Diedrich: Niederdeutsch als Kirchensprache. In: Cordes, Gerhard / Dieter Möhn (Hrsg.): Handbuch zur niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Berlin 1983, S. 602-630.
 [Darin Kap. „3. Die reformatorische Epoche“ (S. 612-617), insbes. „3.3. Der Ausgang der mittelniederdeutschen Kirchensprache“ (S. 616f.)].
- Bentzinger (2000): Bentzinger, Rudolf: Die Kanzleisprachen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1665-1673.
- Besch (1979): Besch, Werner: Schriftsprache und Landschaftssprachen im Deutschen. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 43 (1979), S. 323-343.
- Besch (1983): Besch, Werner: Dialekt, Schreibdialekt, Schriftsprache, Standardsprache. Exemplarische Skizze ihrer historischen Ausprägung im Deutschen. In: Besch, Werner / Ulrich Knoop / Wolfgang Putschke / Herbert Ernst Wiegand (Hrsg.): Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung. 2. Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 1.2). Berlin, New York 1983, S. 961-990.
- Besch (1985): Besch, Werner: Die Entstehung und Ausformung der neuhochdeutschen Schriftsprache / Standardsprache. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1781-1810.
- Besch (1993/ND 2003b): Besch, Werner: Regionalität – Überregionalität. Sprachlicher Wandel zu Beginn der Neuzeit. Mit 9 Karten. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 57 (1993), S. 114-136 [ND in: Besch, Werner: Deutsche Sprache im Wandel. Kleine Schriften zur Sprachgeschichte. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2003, S. 309-331].
- Besch (1995): Besch, Werner: Sprachprobleme in Münster im Jahre 1533. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 241-253.
- Besch (2000): Besch, Werner: Die Rolle Luthers für die deutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1713-1745.
- Besch (2003a): Besch, Werner: Entstehung und Ausformung der neuhochdeutschen Schriftsprache/Standardsprache. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2252-2296.

- Besch (2003b): Besch, Werner: Die Regionen und die deutsche Schriftsprache. Konvergenzfördernde und konvergenzhindernde Faktoren. Versuch einer forschungsgeschichtlichen Zwischenbilanz. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 5-27.
- Besch (2004): Besch, Werner: *wandeln, wandern* – oder beides? Bereicherung der Schriftsprache durch sprachlandschaftliche Konkurrenz. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 73-88.
- Besch / Wolf (2009): Besch, Werner / Norbert Richard Wolf: Geschichte der deutschen Sprache. Längsschnitte – Zeitstufen – Linguistische Studien. (Grundlagen der Germanistik, 47), Berlin 2009.
[Darin S. 51f., 64-67]
- Besch (2012): Besch, Werner: Grimmelshausens ‚Simplizissimus‘ – Das zweite Leben eines Klassikers. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. (Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste. Geisteswissenschaften. Vorträge G · 436). Paderborn 2012.
- Beyer (2009): Beyer, Jürgen: Der Beginn Dorpater Gelegenheitsdichtung in Volkssprachen. Mit einer Edition dreier niederdeutscher Gelegenheitsgedichte von Adrian Verginius aus dem Jahr 1638. In: Schmelz, Christoph / Jana Zimdars (Hrsg.): Innovationen im Schwedischen Großreich. *Eine Darstellung anhand von Fallstudien*. (Schriftenreihe der David-Mevius-Gesellschaft, 3), Hamburg 2009, S. 181-207.
- Beyer (2010): Beyer, Jürgen: Sønderborg-skipperes donationer til kirker på Gotland i første halvdel af 1700-årene. In: Sønderjyske Årbøger (2010), S. 87-114 [Mit einer Zusammenfassung in deutscher Sprache, S. 114].
[Darin S. 103-105, bes. S. 113 Anm. 107 zur Sprache der Schiffer]
- Beyer / Flood (2000): Beyer, Jürgen / John L. Flood: Siegfried in Livland? Ein handschriftliches Fragment des Liedes vom Hürnen Seyfried aus dem Baltikum. In: Lied und populäre Kultur / Song and Popular Culture. Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs [vormals: Jahrbuch für Volksliedforschung] 45 (2000), S. 35-71.
- Beyer / Penman (2011): Beyer, Jürgen / Leigh T.I. Penman: The petitions of ‘a supposed prophetesse.’ The Lübeck Letters of Anna Walker and their significance for the synod of Dordt. A linguistic and contextual analysis. In: Goudriaan, Aza / Fred van Lieburg (Hrsg.): Revisiting the Synod of Dordt (1618-1619). (Brill’s Series in Church History, 49). Leiden, Boston 2011, S. 107-133.
- Bichel (1975): Bichel, Ulf: Was ist »Missingsch« eigentlich? In: Quickborn 65 (1975), S. 121-124.
- Bichel (1985): Bichel, Ulf: Die Überlagerung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1865-1873.
- Birlinger (1874): Birlinger, Anton: Grammatische Versuche eines Kölners aus dem XVI. Jahrhundert. In: Germania 19 (1874), S. 94-97.

- Bischoff (1955): Bischoff, Karl: Anhaltisch um 1700. In: Zeitschrift für Mundartforschung 23 (1955), S. 13-22.
- Bischoff (1967): Bischoff, Karl: Sprache und Geschichte an der mittleren Elbe und der unteren Saale. (Mitteldeutsche Forschungen, 52). Köln, Graz 1967.
- Blume (1994): Blume, Herbert: Thomas Kantzows Hochdeutsch. Zum Sprachstand der ersten hochdeutschen Fassung seiner *Pommerschen Chronik*. In: Kühlmann, Wilhelm / Horst Langer (Hrsg.): Pommern in der Frühen Neuzeit. Literatur und Kultur in Stadt und Region. (Frühe Neuzeit, 19). Tübingen 1994, S. 171-185.
- Blume (1996a): Blume, Herbert: Die Sprachenvielfalt des 15. und 16. Jahrhunderts im geographischen Bereich des Sächsischen Städtebundes. In: Puhle, Matthias (Hrsg.): Hanse Städte Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser um 1500. [Ausstellungskatalog]. 2 Bde. (Magdeburger Museumsschriften, 4). Magdeburg 1996, Bd. 1, S. 545-556.
- Blume (1996b): Blume, Herbert: Babylon in Wolfenbüttel? Zur Sprachenvielfalt in den Dramen Herzog Heinrich Julius' von Braunschweig und Lüneburg. [Nachwort]. In: Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg: Tragicomœdia Von einem Wirthe oder Gastgeber (1594). Hrsg., übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Herbert Blume. (Schriften der Literarischen Vereinigung Braunschweig, 44). Braunschweig 1996, S. 61-82.
- Blume (1996c): Blume, Herbert: Braunschweiger Hochdeutsch (Stadthochdeutsch, Stadtsprache). In: Braunschweiger Stadtlexikon – Ergänzungsband –. Hrsg. im Auftrag der Stadt Braunschweig von Manfred R. W. Garzmann und Wolf-Dieter Schuegraf unter wesentlicher Mitarbeit von Norman-Mathias Pingel. Braunschweig 1996, S. 27.
- Blume (1996d): Blume, Herbert: Braunschweiger Plattdeutsch. In: Braunschweiger Stadtlexikon – Ergänzungsband –. Hrsg. im Auftrag der Stadt Braunschweig von Manfred R. W. Garzmann und Wolf-Dieter Schuegraf unter wesentlicher Mitarbeit von Norman-Mathias Pingel. Braunschweig 1996, S. 28.
- Blume (2000, ²2001): Blume, Herbert: Sprache. In: Jarck, Horst-Rüdiger / Gerhardt Schildt (Hrsg.): Die Braunschweigische Landesgeschichte. Jahrtausendrückblick einer Region. Braunschweig 2000, 2. Aufl. 2001, S. 45-62.
 [Darin der Abschnitt „Der Übergang vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in der Schreibsprache (ca. 1520 – ca. 1650)“ (S. 54-56)].
- Blume (2010): Blume, Herbert: Von Nikolaus Decius bis Harfen-Agnes. 500 Jahre Stadtbraunschweiger Sprachgeschichte im Überblick. In: Neef, Martin / Christina Noack (Hrsg.): Sprachgeschichten. Eine Braunschweiger Vorlesung. Bielefeld 2010, S. 125-154.
- Bock (1948): Bock, Karl N[ielsen]: Mittelniederdeutsch und heutiges Plattdeutsch im ehemaligen dänischen Herzogtum Schleswig. Studien zur Beleuchtung des Sprachwechsels in Angeln und Mittelschleswig. (Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab. Historisk-Filologiske Meddelelser, 31/1). København 1948.
- Böttcher (1916): Böttcher, Kurt: Das Vordringen der hochdeutschen Sprache in den Urkunden des niederdeutschen Gebietes vom 13. bis 16. Jahrhundert (Kap. I, II, XI). Diss. Masch. Berlin 1916.
- Böttcher (1921/1922): Böttcher, Kurt: Das Vordringen der hochdeutschen Sprache in den Urkunden des niederdeutschen Gebietes vom 13. bis 16. Jahrhundert. In: Zeitschrift für deutsche Mundarten 16 (1921), S. 62-67 und 17 (1922), S. 97-108 [Auszüge aus Böttcher (1916)].

- Bolks (2004): Bolks, Melanie: Zur Triglossie in der Evangelisch-altreformierten Kirche der Grafschaft Bentheim – eine empirische Untersuchung. In: Niederdeutsches Wort 44 (2004), S. 217-233.
- Bolland (1973): Bolland, Jürgen: Die Sprache des Gesetzgebers in Hamburg. In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 59 (1973), S. 147-161.
- Borchling (1906): Borchling, Conrad: Schriftsprache und Mundart in Niederdeutschland. In: Zeitschrift des Heimatbundes Niedersachsen. Zugleich Organ des Niedersächsischen Vertretertags. Vereinsnachrichten und Mitteilungen zur Heimatkunde und Heimatschutzbewegung Niedersachsens (1906), Nr. 8, S. 126-133 und Nr. 9, S. 142-146.
[Darin Nr. 8 (S. 132f.).]
- Borchling (1912): Borchling, C[onrad]: Simpell-westfälisch. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 33 (1912), Heft 6, S. 88.
- Borchling (1917): Borchling, Conrad: Der Einfluß der Reformation auf die niederdeutsche Sprache. In: Mitteilungen aus dem Quickborn 11 (1917), Heft 1, S. 2-8.
- Braak (1930): Braak, Edmund: Die Sprache der Fortsetzer des Neocorus. (Hans Detleff, Christian Wigbert, Melchior Luden.). Diss. Kiel 1930.
- Brady (1996): Brady, Thomas [= Thomas A. Brady, Jr.]: Zwischen Gott und Mammon. Protestantische Politik und deutsche Reformation. Aus dem Amerikanischen von Matthias Vogel, Berlin 1996 [Vom Autor erweiterte und bearbeitete deutsche Übersetzung von: Thomas A. Brady, Jr.: Protestant Politics: Jacob Sturm (1489-1553) and the German Reformation (Studies in German Histories), Atlantic Highlands, New Jersey 1995].
[Darin S. 26, 50f.; Passagen in der englischen Originalausgabe nicht vorhanden]
- Brattegard (1946): Brattegard, Olav: Die mittelniederdeutsche Geschäftssprache des hansischen Kaufmanns zu Bergen. II. Der Ausklang des Niederdeutschen. (Skrifter fra Norges Handelshøjskole i rekken Språklige Avhandlinger, 3). Bergen 1946.
- Braunmüller (2000): Braunmüller, Kurt: Højtysk som ‚naturlig‘ forsættelse af den nedertyske sprogkontakt i Norden i 1500-tallet? In: Jahr, Ernst Håkon (Hrsg.): Språkkontakt – Innverknaden frå nedertysk på andre nordeuropeiske språk. København [Kopenhagen]: Nordischer Ministerrat 2000, S. 277-288 [= Hochdeutsch als ‚natürliche‘ Fortsetzung des niederdeutschen Sprachkontakts im Norden im 16. Jahrhundert? In: Sprachkontakt – Einwirkungen des Niederdeutschen auf andere nordeuropäische Sprachen].
- Braunmüller (2004): Braunmüller, Kurt: Niederdeutsch und Hochdeutsch im Kontakt mit den skandinavischen Sprachen. Eine Übersicht. In: Munske, Horst Haider (Hrsg.): Deutsch im Kontakt mit germanischen Sprachen. (Reihe Germanistische Linguistik, 248). Tübingen 2004, S. 1-30.
- Brinkmann (1934; 1936): Brinkmann, Carl: Das Schriftwesen in Bochum bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts und das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache. Bochum-Langendreer 1936 [Diss. Masch. Münster 1934].
- Brox (1922): Brox, Franz: Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster. Diss. Masch. Münster 1922 [Kommentierter Druck: Peters (1994a)].
- Bruinier (1928): Bruinier, Johannes Weygardus: Die Anklamer Ratskanzlei beim Übergang vom Nieder- zum Hochdeutschen. Nach einem Vortrage vor der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde in Stettin. In: Heimat-Kalender für Stadt und Kreis Anklam (1928), S. 25-36.

- Bülck (1935): Bülck, Rudolf: „Flensburger“ Aussprache im 18. Jh. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 48 (1935), Heft 4, S. 55-56.
- Bülck (1951): Bülck, Rudolf: Tönninger Hochdeutsch im 17. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 58 (1951), Heft 4, S. 61-62.
- Bulicke (1979): Bulicke, Inge: Zur Geschichte der Kirchensprache in Ostfriesland seit der Reformation. (Schriften des Instituts für niederdeutsche Sprache. Reihe: Kirche, 3). Leer 1979.
- Bunning (1932a): Bunning, Heinrich: Die sprachliche Revolution in Bremen im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsche Monatshefte 7 (1932), S. 149-152.
- Bunning (1932b): Bunning, Heinrich: Niederländisches im Bremischen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), zugleich: Festschrift Professor Dr. Conrad Borchling zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, Hamburg, 20. März 1932, S. 21-23.
- Bunning (1933): Bunning, Heinrich: Studien zur Geschichte der Bremischen Mundart (seit dem Untergang der mittelniederdeutschen Schriftsprache). Diss. Hamburg 1933.
- Bunning (1934/35): Bunning, Heinrich: Studien zur Geschichte der Bremischen Mundart (seit dem Untergang der mittelniederdeutschen Schriftsprache). In: Niederdeutsches Jahrbuch 60/61 (1934/35), S. 63-147.
- Butz (1988): Butz, Georg: Grundriß der Sprachgeschichte Berlins. In: Dittmar, Norbert / Peter Schlobinski (Hrsg.): Wandlungen einer Stadtsprache. Berlinisch in Vergangenheit und Gegenwart. Berlin 1988, S. 1-40.
- Cherubim / Flechsig (1984): Cherubim, Dieter / Werner Flechsig: Stadtsprachenforschung – am Beispiel Braunschweigs. In: Mitteilungen der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig 19 (1984), S. 56-62.
- Cherubim (1987): Cherubim, Dieter: Mehrsprachigkeit in der Stadt der frühen Neuzeit am Beispiel Braunschweigs und Hermen Botes. In: Schöttker, Detlev / Werner Wunderlich (Hrsg.): Hermen Bote. Braunschweiger Autor zwischen Mittelalter und Neuzeit. (Wolfenbütteler Forschungen, 37). Wiesbaden 1987, S. 97-118.
- Christensen (1993): Christensen, Birgit: Die Verwendung von niederdeutscher und hochdeutscher Sprache in der deutschen Kanzlei des dänischen Königs im Zeitraum 1540-1549. In: Menke, Hubertus / Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien IV. Akten des 4. nordischen Symposions 'Niederdeutsch in Skandinavien' in Lübeck-Travemünde 22.-25. August 1991. (Zeitschrift für deutsche Philologie, Beiheft 7). Berlin 1993, S. 55-67.
- Christensen (1999): Christensen, Birgit: Einige Handwerkerbezeichnungen in den Rechnungen aus Tønder (Tondern) aus dem 17. Jahrhundert. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 34-55.
- Christensen (2000a): Christensen, Birgit: Die Stadtschreiber und der Wechsel von niederdeutscher zu hochdeutscher Schriftsprache in den Gerichtsprotokollen der Stadt Tondern. In: Naumann, Hans-Peter / Silvia Müller (Hrsg.): Hochdeutsch in Skandinavien. Internationales Symposium, Zürich, 14.-16. Mai 1998. (Beiträge zur Nordischen Philologie, 28). Tübingen, Basel 2000, S. 117-141.

- Christensen (2000b): Christensen, Birgit: Ortsnamen in den Kämmereirechnungen der Stadt Tønder beim Wechsel von der niederdeutschen zur hochdeutschen Schriftsprache im 17. Jahrhundert. In: *Niederdeutsches Wort* 40 (2000), S. 105-118.
- Christensen (2002): Christensen, Birgit: Kopiering i 1600-tallet. In: *Arkiv. Tidsskrift for arkivforvaltning og arkivteknik* 7 (2002), S. 28-35.
- Christensen (2005): Christensen, Birgit: Stadtschreiber in Tønder während des 17. Jahrhunderts und der bei ihnen zu beobachtende Schriftsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen. In: Elmevik, Lennart / Stefan Mähl / Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): *Niederdeutsch in Skandinavien V und VI. Akten des nordischen Symposiums ‚Niederdeutsch in Skandinavien VI‘ in Sigtuna, 24.-26.08.2001 mit einer Zusammenfassung der Vorträge des Symposiums ‚Niederdeutsch in Skandinavien V‘ in Fredrikstad, 17.-20.08.1994. (Osloer Beiträge zur Germanistik, 36). Frankfurt am Main 2005, S. 105-140.*
- Christensen (2006a): Christensen, Birgit: Schriftsprachenwechsel Niederdeutsch-Hochdeutsch in der Stadt Tønder im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Eine Phaseneinteilung. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziofunktionaler Gruppen. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 434). Stuttgart 2006, S. 135-155.*
- Christensen (2006b): Christensen, Birgit: Zum Schriftsprachenwechsel Niederdeutsch – Hochdeutsch der Handwerker in der Stadt Tønder. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 59-87.*
- Christensen (2006c): Christensen, Birgit: Private skolemestre i Tønder i 1600-tallet. Underviste de i at læse og skrive dansk? I: Gustafsson, Harald / Hanne Sanders (Udg.): *Vid gränsen. Integration och identiteter i det förnationella Norden. Göteborg 2006.*
- Christensen (2007a): Christensen, Birgit: Hd./nd./dän. Schriftsprachgebrauch der Vertreter verschiedener sozialer bzw. soziofunktionaler Gruppen in Tønder/Tønder. In: Brandt, Gisela / Rainer Hünecke (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen VIII. Dresden, September 2006. Soziale Gruppe, soziofunktionale Gruppe, ethnische Gruppe. Differenzierende und stabilisierende Faktoren des Sprachgebrauchs. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 439). Stuttgart 2007, S. 97-112.*
- Christensen (2007b): Christensen, Birgit: Ein Brief von Bürgermeister und Rat zu Riga an den dänischen König Christian III. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum V. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 440). Stuttgart 2007, S. 59-71.*
- Christensen (2007c): Christensen, Birgit: Petrus Jacobi von Alblef - Lidt om nedertysk, højtysk og især dansk i Tønder i 1600-tallet. In: Widell, Peter / Ulf Dalvad Berthelsen (Red.): *Møde om Udforskningen af Dansk Sprog 11. Århus 2007, S. 76-90.*
- Christensen (2008): Christensen, Birgit: Die Schriftsprachkenntnisse der Bürgermeister der Stadt Tønder/Tønder zur Zeit des Schriftsprachwechsels Niederdeutsch-Hochdeutsch im 17. Jahrhundert. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): *Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008, S. 141-158.*
- Christensen (2009): Christensen, Birgit: Der Schriftsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen im 17. Jahrhundert in der Verwaltung des Hospitals zu Tønder. In:

- Moshövel, Andrea / Spáčilová, Libuše (Hrsg.): Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen. Tagungsband für Prof. PhDr. Zdeněk Masařík, DrSc., zum 80. Geburtstag. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien 2009, S. 97-115.
- Christensen (2010): Christensen, Birgit: Zum Kopialeswesen in Tonderner Urkunden des ausgehenden 16. und 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie. In: Niederdeutsches Wort 50 (2010), S. 105-126.
- Cordes, A. (2009): Cordes, Albrecht: Kaiserliches Recht in Lübeck. Theoretische Ablehnung und praktische Rezeption. In: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 89 (2009), S. 123-145.
[Darin: S. 129 und 132]
- Cordes, G. (1934): Cordes, Gerhard: Schriftwesen und Schriftsprache in Goslar bis zur Aufnahme der neuhochdeutschen Schriftsprache. (Sprache und Volkstum, 3). Hamburg 1934.
- Cornelissen (1985): Cornelissen, Georg: Sprachkontakt und Sprachersatz im preußischen Gelderland. Die Ablösung des Niederländischen durch das Deutsche (1770-1870). Mit einer Karte. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 49 (1985), S. 173-189.
- Cornelissen (1986): Cornelissen, Georg: Das Niederländische im preußischen Gelderland und seine Ablösung durch das Deutsche. Untersuchungen zur niederrheinischen Sprachgeschichte der Jahre 1770 bis 1870. (Rheinisches Archiv, 119). Bonn 1986 [Zugleich: (Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, 86). Geldern 1986].
- Cornelissen (1988): Cornelissen, Georg: Kleve, Geldern, Moers und Rheinberg. Territoriale Aspekte der niederrheinischen Sprachgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 28 (1988), S. 143-164.
- Cornelissen (1989): Cornelissen, Georg: Das Niederländische am Niederrhein: Stationen der sprachgeschichtlichen Entwicklung vom 14. bis 19. Jahrhundert. (L.A.U.D., Series A. Nov. 1989, No. 285). Duisburg 1989.
- Cornelissen (1989/90): Cornelissen, Georg: Das Niederländische am Niederrhein. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde 28 (1989/90), S. 219-229.
- Cornelissen (1990): Cornelissen, Georg: Stationen der niederrheinischen Sprachgeschichte. In: nachbarsprache niederländisch 5 (1/1990), S. 11-14.
- Cornelissen (1998): Cornelissen, Georg: „beide taalen kennende“. Klevische Zweisprachigkeit in den letzten Jahrzehnten des Ancien régime. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 83-100.
- Cornelissen (2000): Cornelissen, Georg: Niederrheinische Sprachgeschichte von 1700-1900. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 277-292.
- Cornelissen (2003): Cornelissen, Georg: Kleine niederrheinische Sprachgeschichte (1300-1900). Eine regionale Sprachgeschichte für das deutsch-niederländische Grenzgebiet zwischen Arnheim und Krefeld. Met een Nederlandstalige inleiding. (Veröffentlichung Nr. 18 des Landschaftsverbandes Rheinland, Amt für rheinische Landeskunde Bonn und der Stichting Historie Peel-Maas-Niersgebied/Stiftung Geschichte des Raumes Peel-Maas-Niers). Geldern, Venray 2003.

- Czajkowski (2011): Czajkowski, Luise: Sprachausgleich im niederdeutsch-ostmitteldeutschen Interferenzraum auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. In: Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011, S. 251-261.
- Dahl (1954/55): Dahl, Eva-Sophie: Die alten Rostocker Straßennamen. Ihre Behandlung in der Ratskanzlei beim Übergang vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock 4, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe (1954/55), S. 135-150.
- Dahl (1955/56): Dahl, Eva-Sophie: Johann Lauremberg und die sprachliche Situation seiner Zeit. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock 5 (1955/56), S. 297-302.
- Dahl (1957/58): Dahl, Eva-Sophie: Niederdeutsches in der hochdeutschen Rostocker Umgangssprache des 18. Jahrhunderts. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock 4, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe (1957/58), S. 179-189 [Auch als Sonderdruck zur Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins und des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1958 in Rostock, S. 69ff.]
- Dahl (1960): Dahl, Eva-Sophie: Das Eindringen des Neuhochdeutschen in die Rostocker Ratskanzlei. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur, 22). Berlin 1960.
- Damme (2000): Damme, Robert: Zur Sprache der Chronik von Adolff Wilhelm Moerbecke. In: Jürgen Strothmann (Bearb.): Westfalen und Europa im 17. Jahrhundert. Die Chronik des Adolff Wilhelm Moerbecke zu Stevening 1633-1672. (Westfälische Quellen und Archivpublikationen, 22). Münster 2000, S. 49-67.
- Demming (1979): Demming, Hannes: Zur katholisch-plattdeutschen Tradition seit der Reformation. In: Bellmann, Johann D. / Heinrich Kröger (Hrsg.): Sprache, Dialekt und Theologie. Beiträge zur plattdeutschen Verkündigung heute. Göttingen 1979, S. 149-161.
- Denkler (2002): Denkler, Markus: Nachlassinventare als Quelle zur westfälischen Sprachgeschichte. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 18 (2002), S. 77-87.
- Denkler (2005): Denkler, Markus: Der Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen und die historische Textlinguistik: Nachlassinventare aus Westfalen. In: Niederdeutsches Wort 45 (2005), S. 65-90.
- Denkler (2006): Denkler, Markus: Sterbfallinventare. Text- und variablenlinguistische Untersuchungen zum Schreibsprachenwechsel in Westfalen (1500-1800) (Niederdeutsche Studien 52), Köln Weimar Wien 2006 [Diss. Münster 2004].
- Denkler (2007): Denkler, Markus: Der niederdeutsch-hochdeutsche Sprachwechsel als Diffusionsprozess. In: Westfälische Forschungen 57 (2007), S. 441-468.
- Denkler (2008a): Denkler, Markus: Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland nach 1600. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], S. 44-65.
- Denkler (2008b): Denkler, Markus: Catholische Geistliche Kerckengeseng. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 33, S. 161f.
- Denkler (2008c): Denkler, Markus: Petrus Canisius: Der kleine Katechismus. In: Robert Peters

- / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 34, S. 163f.
- Denkler (2008d): Denkler, Markus: Hofbuch des Henrich Thier aus Altenberge-Hohenhorst (1650-1682). In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 35, S. 165f.
- Denkler (2008e): Denkler, Markus: Michael Rupertus: Evangelia Und Epistelen. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 36, S. 166.
- Denkler (2008f): Denkler, Markus: [Vortrag anlässlich der Verleihung des Agathe-Lasch-Preises 2007]. In: Agathe-Lasch-Preis 2007. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 115 (2008), Heft 1, S. 12-25, darin S. 17-25.
- Denkler (2010a): Denkler, Markus: Schreibsprachenwechsel und morphologischer Wandel. Zur Substantivdeklinaton in westfälischen Nachlassinventaren der Frühen Neuzeit. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 201-222.
- Denkler (2010b): Denkler, Markus: Adjektive in Inventarlisten – Beobachtungen zur Syntax und zum Textsortenwandel. In: Ziegler, Arne (Hrsg.): Historische Textgrammatik und Historische Syntax des Deutschen. Traditionen, Innovationen, Perspektiven. Bd. I. Unter Mitarbeit von Christian Braun. Berlin u. a. 2010, S. 261-276.
- Denkler / Elspaß (2004): Markus Denkler und Stephan Elspaß: Perspektiven ländlicher Schriftlichkeit. Ein münsterländisches Anschreibebuch aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 181-206.
- de Smet (2004): de Smet, Gilbert A. R.: Niederländisch/Deutsch. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 4. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.4). Berlin, New York 2004, S. 3290-3299.
- Dollinger (⁴1989, ⁵1998): Dollinger, Philippe: Die Hanse. 4., erweiterte Auflage. Mit 6 Karten und Plänen. (Kröners Taschenausgabe, 371). Stuttgart 1989. – 5., erweiterte Auflage. Mit einem Beitrag »Zur hansischen Geschichtsforschung 1960-1997« von Philippe Dollinger und Antjekathrin Graßmann [S. 487-508]. – [Originaltitel der französischen Ausgabe: La Hanse (XII^e – XVII^e siècles. Paris 1964].
 [Darin: „Zweiter Teil. Die Hanse im 14. und 15. Jahrhundert“ (S. 116-363), Kapitel „Die hansische Kultur (13. bis 16. Jahrhundert)“ (S. 343-363), Abschnitt „Das Niederdeutsche“ (S. 341-344, dort S. 343f.)].
- Ebeling (1990/ND 1999): Ebeling, Rudolf A.: Nederlands in Oostfriesland. In: Groninger Kerken 7 (1990), S. 38-50 [ND in: Tussen Vlie en Wezer. Verzamelde bijdragen tot de Friese, Oostnederlandse en Nederduitse naamkunde. Uitgegeven door Jurjen van der Kooi en Hermann Niebaum. Groningen 1999, S. 190-204].

- Egert (1993): Egert, Klaus: Zur Geschichte der Schreibsprachen in Erkelenz vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Magisterarbeit Masch. Münster 1993.
- Egert (1994): Egert, Klaus: Zur Geschichte der Schreibsprachen in Stadt und Amt Erkelenz vom 16. bis 19. Jahrhundert. (Schriften des Heimatvereins Erkelenzer Lande, 14). Erkelenz 1994.
- Eickmans (1998): Eickmans, Heinz: Zur regionalen Sprachgeschichte des nördlichen Rheinlands. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 36-49.
- Eickmans (1999): Eickmans, Heinz: Niederrheinisch und Hochdeutsch: Zur Sprache der klevischen Chronik des Johannes Turck. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 265-273.
- Eickmans (2000): Eickmans, Heinz: Zwischen Amsterdam, Brüssel und Berlin: Zur niederrheinischen Sprachgeschichte im 17. Jahrhundert. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 209-222.
- Eickmans (2003): Eickmans, Heinz: Aspekte einer niederrheinischen Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2629-2639.
- Elementaler / Biehl / Henn-Memmesheimer / Springer (2007): Elementaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007.
- Elementaler / Mihm (2006): Elementaler, Michael / Arend Mihm: Neuhochdeutsche und neuniederländische Standardisierungsprozesse im Rheinmaasraum der frühen Neuzeit. Eine variablenanalytische Untersuchung. In: taal en tongval 58 (2006), aflevering 1, S. 49-69.
- Fedders (1990): Fedders, Wolfgang: Bemerkungen zu den spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen sprachlichen Verhältnissen in Lemgo. In: Johanek, Peter / Herbert Stöwer (Hrsg.): 800 Jahre Lemgo. Aspekte der Stadtgeschichte. Lemgo 1990, S. 239-262.
- Fedders (1999): Fedders, Wolfgang: Sprachgeschichte bis um 1800. In: Damberg, Norbert (Hrsg.): Coesfeld 1197-1997. Beiträge zu 800 Jahren städtischer Geschichte. 3 Bde. Münster 1999 (Bd. 1-2), Coesfeld 2004 (Bd. 3), Bd. 2, S. 1471-1510.
- Fischer (1988): Fischer, Christian: Untersuchungen zur Stadtsprache Hamburgs im 16. Jahrhundert. Magisterarbeit Masch. Hamburg 1988.
- Fischer (1994): Fischer, Christian: Schreibsprachwandel in Soest im 16. und 17. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 101 (1994), Heft 2-3, S. 36-37.
- Fischer (1995): Fischer, Christian: Die Soester Stadtsprache zwischen 1500 und 1800: Vom Mittelniederdeutschen zum Neuhochdeutschen. In: Widder, Ellen / Wilfried Ehbrecht / Gerhard Köhn (Hrsg.): Stadtgeschichte Soest. Bd. 3: Frühe Neuzeit. Soest 1995, S. 523-547.
- Fischer (1998): Fischer, Christian: Die Stadtsprache von Soest im 16. und 17. Jahrhundert.

- Variationslinguistische Untersuchungen zum Schreibsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen. (Niederdeutsche Studien, 43). Köln, Weimar, Wien 1998 [Diss. Potsdam 1996].
- Fischer (1999): Fischer, Christian: „... *alzo wunderlych gheschreuen* ...“. Ein hochdeutsch-niederdeutscher Briefwechsel aus dem 15. Jahrhundert. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 229-238.
- Fischer (2000): Fischer, Christian: Mundartreflexe in der frühneuzeitlichen Schreibsprache der Stadt Soest. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 101-115.
- Fischer (2006): Fischer, Christian: Die Soester Fehdechronik des Bartholomäus von der Lake. Überlieferung und linguistische Befunde. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 45-58.
- Foerste (1938/ND 1975): Foerste, William: Der Einfluß des Niederländischen auf den Wortschatz der jüngeren niederdeutschen Mundarten Ostfrieslands ([Forschungen hrsg. für den Verein für Niederdeutsche Sprachforschung], NF Reihe A: Sprache und Volkstum, 8). Hamburg 1938, ND Leer 1975.
- Foerste (1949): Foerste, William: Über plattdeutsche Sprache und Dichtung. (Schriften zur Heimatkunde und Heimatpflege. Hrsg. vom Westfälischen Heimatbund Münster (Westf.)). Münster (Westf.) 1949.
[Darin S. 12f.].
- Foerste (1952, ²1957/ND ²1966): Foerste, William: Geschichte der niederdeutschen Mundarten. In: Deutsche Philologie im Aufriß. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Wolfgang Stammer. Bd. I. 1. Auflage. Berlin 1952, 2., überarbeitete Auflage. Berlin 1957, unveränderter ND der 2. Auflage. Berlin 1966, Sp. 1729-1898.
[Darin Kapitel „IV. Neuniederdeutsche Zeit (seit 1600)“, Abschnitt „1. Untergang der nd. Hochsprache“ (Sp. 1799-1801)].
- Francis (2002): Francis, Timothy A.: *Vnnse sassische Sprake*: Evidence for the status and use of Low German in the period of decline 1500-1650. Diss. Royal Holloway University of London 2002.
- Francis (2009): Francis, Timothy A.: Niederdeutsch und Okzitanisch: paralleler Untergang und Stigmatisierung in der frühen Neuzeit. In: Niederdeutsches Jahrbuch 132 (2009), S. 129-140.
- Fredsted (2004): Fredsted, Elin: Flensburger Stadtsprache – Sprachwechsel und Sprachkontakt. In: Munske, Horst Haider (Hrsg.): Deutsch im Kontakt mit germanischen Sprachen. (Reihe Germanistische Linguistik, 248). Tübingen 2004, S. 31-54.
- Frings (1956): Frings, Theodor: Sprache und Geschichte. III. Mit Beiträgen von Käthe Gleißner, Rudolf Grosse, Helmut Protze. (Mitteldeutsche Studien, 18). Halle (Saale) 1956.
[Kapitel „II. Sprache und Geschichte im mitteldeutschen Osten. Neudruck der sprachgeschichtlichen Kapitel aus Kulturräume und Kulturströmungen im mitteldeutschen Osten, 1936. A. Der sprachgeographische Aufbau (von Theodor Frings)“ (S. 26-89); „B. Wortgeographie (von Käthe Gleißner)“ (S. 90-116)].

- Gabrielsson (1932/33): Gabrielsson, Artur: Das Eindringen der hochdeutschen Sprache in die Schulen Niederdeutschlands im 16. und 17. Jahrhundert [Diss. Hamburg 1933]. In: Niederdeutsches Jahrbuch 58/59 (1932/33), S. 1-79.
- Gabrielsson (1983): Gabrielsson, Artur: Die Verdrängung der mittelniederdeutschen durch die neuhochdeutsche Schriftsprache. In: Cordes, Gerhard / Dieter Möhn (Hrsg.): Handbuch zur niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Berlin 1983, S. 119-153.
- Gernentz (1964, ²1980): Gernentz, Hans Joachim: Niederdeutsch – gestern und heute. Beiträge zur Sprachsituation in den Nordbezirken der Deutschen Demokratischen Republik in Geschichte und Gegenwart. Berlin 1964. 2., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage. (Hinstorff Bökerie, 11). Rostock 1980.
- [Darin die Kapitel „3.1. Der Untergang der mittelniederdeutschen Literatursprache“ (S. 50-69), „3.2. Versuche, die mittelniederdeutsche Literatursprache zu erneuern“ (S. 69-72), „3.3. Der Beitrag des Niederdeutschen an der Ausbildung der deutschen Literatursprache“ (S. 72-83)].
- Gernentz (1972/73): Gernentz, Hans Joachim: Das Vordringen des Hochdeutschen in Norddeutschland. Ein Beitrag zur Entstehung der deutschen Hochsprache. In: Német filológiai tanulmányok – Arbeiten zur deutschen Philologie 6. Debrecen 1972/73, S. 27-39.
- Gernentz (1973): Gernentz, Hans Joachim: Das Vordringen des Hochdeutschen in Norddeutschland. Ein Beitrag zur Entstehung der deutschen Hochsprache. In: The position of the old, relatively less influential vernaculars in Europe in the 16th and 17th centuries. Texts and lectures of the symposium organised by the Ynteruniversitaire Stúdzjerie Frysk on the 31. March 1972 in Ljouwert (Leeuwarden), Westlouwens-Friesland, Netherlands [Preface: H. D. Meijering]. Ljouwert 1973, S. 57-68.
- Gernentz (1976): Gernentz, Hans Joachim: Die niederdeutsche Sprache und Literatur in der Zeit der frühbürgerlichen Revolution. In: Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung 29 (1976), S. 107-128.
- Gernentz (1986): Gernentz, Hans Joachim: Die Entwicklung der mittelniederdeutschen Literatursprache in der Zeit der frühbürgerlichen Revolution. In: Fritze, Konrad / Eckard Müller-Mertens / Johannes Schildhauer (Hrsg.): Der Ostsee- und Nordseeraum. Politik – Ideologie – Kultur vom 12. bis zum 17. Jahrhundert. (Abhandlungen zur Handels- und Wirtschaftsgeschichte, 25. Hansische Studien, 7). Weimar 1986, S. 134-146.
- Gernentz (1987): Gernentz, Hans Joachim: Die Entwicklung des Mittelniederdeutschen durch den Einfluß des Hochdeutschen in der Zeit der Reformation, unter besonderer Berücksichtigung des Rostocker Raumes. In: Ureland, P[er] Sture (Hrsg.): Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum. Akten des 7. Internationalen Symposions über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. (Linguistische Arbeiten, 191). Tübingen 1987, S. 51-63.
- Gernentz (1990): Gernentz, Hans-Joachim: Beiträge zum Rückgang des Niederdeutschen als Literatursprache im 16. und 17. Jahrhundert. In: Buske, Norbert (Hrsg.): Niederdeutsche Bibeltradition. Entwicklung und Gebrauch des Niederdeutschen in der Kirche. (Beiträge zur Bibel). 1. Auflage. Berlin, Altenburg 1990, S. 58-70.
- Gernentz (1991): Gernentz, Hans-Joachim: Zur Verwendung des Niederdeutschen in Dramen des Rostocker Raums um 1600. In: Beiträge zur Erforschung der deutschen Sprache 10 (1991), S. 216-222.
- Gernentz (1995): Gernentz, Hans Joachim: Die Sprachentwicklung in Mecklenburg und Vorpommern im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Karge, Wolf / Peter-Joachim

- Rakow / Ralf Wendt (Hrsg.): Ein Jahrtausend Mecklenburg und Vorpommern. Biographie einer norddeutschen Region in Einzeldarstellungen. 1. Auflage. Rostock 1995, S. 110-114.
- Gessinger (2000): Gessinger, Joachim: Überlegungen zu einer Sprachgeschichte des Brandenburg-Berlinischen Raums. In: Niederdeutsches Jahrbuch 123 (2000), S. 57-83.
- Gessinger (2003): Gessinger, Joachim: Aspekte einer Sprachgeschichte des Brandenburgischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2674-2699.
- Gessinger / Fischer (1998): Gessinger, Joachim / Christian Fischer: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Brandenburg-Berlin. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 82-107.
- Gillessen (1994): Gillessen, Leo: Schreibdialekt und Mundart. Beobachtungen zum historischen Schreib- und Lautwandel im ehemaligen Amt Heinsberg. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 58 (1994), S. 258-283.
- Glück (2002): Glück, Helmut: Deutsch als Fremdsprache in Europa vom Mittelalter bis zur Barockzeit. Berlin, New York 2002.
 [Darin v.a.: Kap. „3.1. Hochdeutsch, Niederdeutsch, Niederländisch“ (S. 24-37); Kap. „6. Deutsch als Fremdsprache in anderen Sprachen“ (S. 233-411, passim, z.B.: Kap. „6.6. Die Niederlande“ (S. 311-323); siehe aber auch Hinweise wie S. 269]
- Goossens (1983): Goossens, Jan: Sprache. In: Kohl, Wilhelm (Hrsg.): Westfälische Geschichte. In drei Textbänden und einem Bild- und Dokumentarband. Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Ende des alten Reiches. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen im Provinzialinstitut für Westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, 43). Düsseldorf 1983, S. 55-80.
- Goossens (1984): Goossens, Jan: Die Herausbildung der deutsch-niederländischen Sprachgrenze. Ergebnisse und Desiderate der Forschung. In: Besch, Werner / Klaus Hufeland / Volker Schupp / Peter Wiehl (Hrsg.): Festschrift für Siegfried Grosse zum 60. Geburtstag. (GAG, 423). Göttingen 1984, S. 23-44.
- Goossens (1991a/ND 2000): Goossens, Jan: Zur sprachlichen Teilung des Rhein-Maas-Raumes. Mit 4 Karten. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 55 (1991), S. 274-293 [ND in: Eickmans, Heinz / Loek Geeraedts / Robert Peters (Hrsg.): Jan Goossens. Ausgewählte Schriften zur niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. (Niederlande-Studien, 22). Münster, New York, München, Berlin 2000, S. 159-180].
- Goossens (1991b/ND 2000): Goossens, Jan: Zwischen Niederdeutsch und Niederländisch. Die Dynamik der ostniederländischen Sprachlandschaft. In: Niederdeutsches Jahrbuch 114 (1991), S. 108-133 [ND in: Eickmans, Heinz / Loek Geeraedts / Robert Peters (Hrsg.): Jan Goossens. Ausgewählte Schriften zur niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. (Niederlande-Studien, 22). Münster, New York, München, Berlin 2000, S. 425-450].
- Goossens (1991c): Goossens, Jan: The ›Netherlandization‹ of the Lower German West. In: Shannon, Thomas F. / John P. Snapper (Ed.): The Berkeley Conference on Dutch Linguistics 1989. Issues and Controversies, Old and New. (Publication of the American Association for

- Netherlandic Studies, 4). Lanham et al.: Univ. Press of America 1991, p. 35-55.
- Goossens (1994): Goossens, Jan: Normierung in spätmittelalterlichen Schreibsprachen. In: Niederdeutsches Wort 34 (1994), S. 77-99.
- Goossens (1998): Goossens, Jan: Sprache am Niederrhein: ein Probleminventar. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 41-52.
- Groten (2007): Groten, Manfred: Vom Recht der Bürger zum Sorgerecht des Rates. Zur Veränderung der Sprache des innerstädtischen Diskurses in Köln im späten 16. Jahrhundert, in: Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins 77 (2007), S. 71-88.
[Thema: Wandel der Schlüsselbegriffe der Kommunikation und dessen politische und soziale Hintergründe (kommunikationshistorisch ausgerichtete Studie)]
- Haas (1999): Haas, Walter: Zweitspracherwerb und Herausbildung der Gemeinsprache – Petrus Canisius und das Deutsche seiner Zeit. In: Hoffmann, Walter / Jürgen Macha / Klaus J. Mattheier / Hans-Joachim Solms / Klaus-Peter Wegera (Hrsg.): Das Frühneuhochdeutsche als sprachgeschichtliche Epoche. Werner Besch zum 70. Geburtstag. Frankfurt/Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Wien 1999, S. 111-133.
- Haas (2003): Haas, Walter: Die deutsche Schriftsprache und die Regionen – Die Regionen und die deutsche Schriftsprache. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 1-3.
- Haas (2004): Haas, Walter: Von den Schwierigkeiten, die legitime Sprache zu wechseln. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 207-222.
- Hahn (1911): Hahn, Louis: Das eindringen der neuhochdeutschen schriftsprache in Ostfriesland vom geschichtlichen standpunkte. I. Zur geschichte der ostfriesischen kanzleisprache. Diss. Halle-Wittenberg 1911, Halle/Saale 1911.
- Hahn (1912): Hahn, Louis: Die Ausbreitung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Ostfriesland. (Teutonia. Arbeiten zur germanischen Philologie, 24). Leipzig 1912.
- Hahn (1942): Hahn, Louis: Ostfrieslands Sprachgeschichte. In: Ostfreesland-Kalender 1942, S. 99-101.
- Hampel (1999): Hampel, Anja: Zur schreibsprachlichen Situation an der Universität Rostock zwischen 1419 und 1600. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziefunktionale Gruppen – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 372). Stuttgart 1999, S. 25-36.
- Hansen (1973/74): Hansen, Reimer: Heinrich Rantzau und die niederdeutsche Sprache. In: Klaus-Groth-Gesellschaft Jahrgabe 1973/74, S. 63-83.
- Hansen (1975/76): Hansen, Reimer: Andreas Ludwig Jacob Michelsen über die niederdeutsche Schriftsprache des Neocorus. In: Klaus-Groth-Gesellschaft Jahrgabe 1975/76, S. 115-119.
- Hartig (1988): Hartig, Matthias: Zum Sprachwechsel Niederdeutsch-Standarddeutsch in Paderborn. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göppingen 1988, S. 123-148.

- Hartweg (1981a): Hartweg, Frédéric: Sprachwechsel und Sprachpolitik der französisch-reformierten Kirche in Berlin im 18. Jahrhundert. In: Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands 30 (1981), S. 162-276.
- Hartweg (1981b): Hartweg, Frédéric: Zur Sprachsituation der Hugenotten in Berlin im 18. Jahrhundert. In: Beiträge zur romanischen Philologie 20 (1981), S. 117-127.
- Hartweg / Wegera (1989): Hartweg, Frédéric / Klaus-Peter Wegera: Frühneuhochdeutsch. Eine Einführung in die deutsche Sprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. (Germanistische Arbeitshefte, 33). Tübingen 1989.
 [Darin Kap. „2.2.3. Niederdeutsch und die Verdrängung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche“ (S. 28-35)].
- Heeroma (1957): Heeroma, Klaas: Hauptlinien der Ostniederländischen Sprachgeschichte. In: Niederdeutsches Jahrbuch 80 (1957), S. 51-65.
- Heins (1930): Heins, Otto: Johann Rist und das niederdeutsche Drama des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte. (Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft, 38). Marburg a. L. 1930.
- Heinsohn (1933): Heinsohn, Wilhelm: Das Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache in Lübeck während des 16. und 17. Jahrhunderts. [Diss.] Greifswald 1933 [Zugleich: (Veröffentlichungen des Staatsarchivs der Freien und Hansestadt Lübeck, 12). Lübeck 1933].
- Henzen (1938, ²1954): Henzen, Walter: Schriftsprache und Mundarten. Ein Überblick über ihr Verhältnis und ihre Zwischenstufen im Deutschen. Zürich, Leipzig 1938. 2., neu bearbeitete Auflage. Mit 16 Abbildungen. Berlin 1954.
 [Darin S. 98-102 (1938), S. 105-110 (1954)].
- Hermann-Winter (1995): Hermann-Winter, Renate: Sprachen und Sprechen in Pommern. In: Niederdeutsches Jahrbuch 118 (1995); S. 165-187.
- Hermann-Winter (2000): Hermann-Winter, Renate: Niederdeutsch als Sprache des Unterrichts und der Unterrichtsmittel in pommerschen Schulen vom 16. bis 20. Jahrhundert. In: Buchholz, Werner (Hrsg.): Kindheit und Jugend in der Neuzeit 1500-1900. Interdisziplinäre Annäherungen an die Instanzen sozialer und mentaler Prägung in der Agrargesellschaft und während der Industrialisierung. Das Herzogtum Pommern (seit 1815 preußische Provinz) als Beispiel. Stuttgart 2000, S. 55-68.
- Heuser (1912): Heuser, August: Die neuhochdeutsche Schriftsprache während des XVI. und XVII. Jahrhunderts zu Bremen. Diss. Kiel 1912.
- Heyden (1965): Heyden, Hellmuth: Niederdeutsch als Kirchensprache in Pommern während des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch 5 (1965), S. 189-210.
- Hölscher (1894/95): Hölscher, L.: Niederdeutsch auf dem Gymnasium zu Herford. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 18 (1894/95), Heft 2, S. 86.
- Hoffmann (1983): Hoffmann, Walter: Zum Verhältnis von Schreibschichtung und Sprachwandel im spätmittelalterlichen Köln. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 101-113.
- Hoffmann (1983/84): Hoffmann, Walter: „Die groisse verenderong in der schrift ...“. Zum Sprachwandel in Köln im 16. Jahrhundert. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde 25 (1983/84), S. 63-84.

- Hoffmann (1988a): Hoffmann, Walter: Zur Geschichte der Kölner Stadtsprache: Was man weiß, was man wissen möchte. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göppingen 1988, S. 95-121.
- Hoffmann (1988b): Hoffmann, Walter: Sprachwandel, Sprachgebrauchswandel, Sprachbewertungswandel: Aspekte der Kölner Stadtsprachengeschichte [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 95 (1988), Heft 3-4, S. 42-43.
- Hoffmann (1991): Hoffmann, Walter: Rheinische Druckersprache und Reformation. Das Bonner Neue Testament von 1547. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 55 (1991), S. 135-175.
- Hoffmann (1993): Hoffmann, Walter: Rheinische Sprachverhältnisse im 16. Jahrhundert. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 57 (1993), S. 137-157.
- Hoffmann (2000): Hoffmann, Walter: Rheinische Sprachgeschichte im 16. Jahrhundert. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 123-138.
- Hoffmann (2003): Hoffmann, Walter: Entregionalisierung im Kölner Buchdruck in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts? In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 231-251.
- Hoffmann (2004): Hoffmann, Walter: Zur Frage nach der sprachlichen ‚Progressivität‘ des Buchdrucks im frühen 16. Jh.: Untersuchungen zum Fall Köln. In: Mattheier, Klaus J. / Haruo Nitta (Hrsg.): Sprachwandel und Gesellschaftswandel – Wurzeln des heutigen Deutsch. (Studien des deutsch-japanischen Arbeitskreises für Frühneuhochdeutschforschung). München 2004, S. 131-160.
- Hoffmann (2006): Hoffmann, Walter: Sprachgeschichtliche Einordnung, in: Die autobiographischen Aufzeichnungen Hermann Weinsbergs - Digitale Gesamtausgabe, URL: <<http://www.weinsberg.uni-bonn.de/Weinsberg.htm>> [2006] (6.01.2009).
- Hoffmann (2008): Hoffmann, Walter: ... *Das alte Exemplar// Das inn der sprach gantz finster war...* Zu den Druckfassungen von Wierstraets Reimchronik der Stadt Neuss. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 127 (2008), Sonderheft: Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Texttransfer in Mittelalter und früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Besch und Thomas Klein. Berlin 2008, S. 193-208.
- Hoffmann / Mattheier (1985): Hoffmann, Walter / Klaus J. Mattheier: Stadt und Sprache in der neueren deutschen Sprachgeschichte: eine Pilotstudie am Beispiel von Köln. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1837-1865.
- Hoffmann / Mattheier (2003): Hoffmann, Walter / Klaus J. Mattheier: Die Stadt in der neueren Sprachgeschichte III: Köln. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3.

- Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2321-2340.
- Holtz (1954/55): Holtz, Gottfried: Niederdeutsch als Kirchensprache. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock 4, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe (1954/55), S. 151-165, [Neuausgabe] in: Andresen, Dieter (Hrsg.): Niederdeutsch als Kirchensprache. Festgabe für Gottfried Holtz. Göttingen 1980, S. 15-88.
- Hübner (1932): Hübner, Annemarie: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der Tätigkeit des Kämmerers Jeronymus Viddezen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), zugleich: Festschrift Professor Dr. Conrad Borchling zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, Hamburg, 20. März 1932, S. 30-32.
- Hülse (1878): Hülse, Friedrich: Das Zurücktreten der niederdeutschen Sprache in der Stadt Magdeburg. In: Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg 13 (1878), S. 150-166.
- Iken (1895): Iken, Johann Friedrich: Die niederdeutsche Sprache als Kirchensprache zu Bremen im 16. Jahrhundert. In: Bremisches Jahrbuch 17 (1895), S. 47-76.
- Jahnke (1999): Jahnke, Carsten: Politische Nachrichten aus Lübeck aus den Jahren 1531 bis 1535. „*desse lofflike stadt henget nu Inn eynenn sydenn fadenn*“, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 79 (1999), S. 119-145.
[Abschnitt: „Die Schreiber und die Sprache“, S. 127]
- Jørgensen (1951): Jørgensen, Peter: Schleswig in sprachlich-ethnischer Beziehung. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 58 (1951), Heft 2, S. 18f. [Vortragsresümee].
- Josten (1976): Josten, Dirk: Sprachvorbild und Sprachnorm im Urteil des 16. und 17. Jahrhunderts. Sprachlandschaftliche Prioritäten, Sprachautoritäten, sprachimmanente Argumentation. (Arbeiten zur Mittleren Deutschen Literatur und Sprache, 3). Frankfurt am Main, Bern 1976.
[Darin insbes. [1.] Kap. „Sprachlandschaftliche Prioritäten“, [2.] Abschnitt „Die Reflexion über das eindringende Hochdeutsche im niederdeutschen Sprachgebiet“ (S. 59-67)].
- Jostes (1888): Daniel von Soest. Ein westfälischer Satiriker des 16. Jahrhunderts. Hrsg. und erläutert von Franz Jostes. (Quellen und Untersuchungen zur Geschichte, Kultur und Litteratur Westfalens, I). Paderborn 1888.
[Darin Kapitel „Sprachliches“, S. 390-393]
- Juten (1908): Juten, A. J. L.: De Nederlandsche taal in Oost-Friesland en de Westphaalsche graafschappen. In: Neerlandia 12 (1908), S. 185-188, 208f.
- Kaiser (1930): Kaiser, Kare: Mundart und Schriftsprache. Versuch einer Wesensbestimmung in der Zeit zwischen Leibniz und Gottsched. Leipzig 1930.
- Katara (1950): Katara, [Pekka]: Der Ausklang des Mittelniederdeutschen in Finnland [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 57 (1950), Heft 2, S. 39-40.
- Katara / Erkki (1958): Katara, Pekka / Kuujo Erkki: Deutsche Quittungen in den Rechenschaftsberichten der Vögte Finnlands im 16. Jahrhundert (Société Néophilologique = Memoires de la Société Néophilologique de Helsinki XX,4). Helsinki 1958.
- Kayser (1986): Kayser, Werner: Hamburger Buchdruck im 16. Jahrhundert. In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 72 (1986), S. 1-23.

- Kettmann (1965/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Zum Ausklang des Niederdeutschen in der Wittenberger Schreibtradition. In: Niederdeutsches Jahrbuch 88 (1965), S. 68-71 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 207-210].
- Kettmann (1967/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Zur schreibsprachlichen Überlieferung Wittenbergs in der Lutherzeit. (Stadt und Schreibsprache im Frühneuhochdeutschen). In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (Halle) [= PBB (Halle)] 89 (1967), S. 76-120 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 17-53].
- Kettmann (1968/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Zur Soziologie der Wittenberger Schreibsprache in der Lutherzeit. In: Muttersprache. Zeitschrift zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache 78 (1968), Heft 12, S. 353-366 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 123-141].
- Kettmann (1972/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Studien zur Geschichte sprachlicher Erscheinungsformen in Wittenberg/Elbe. Die Entwicklung des Mundartwortschatzes. In: Feudel, Günter (Hrsg.): Studien zur Geschichte der deutschen Sprache. (Bausteine zur Geschichte des Neuhochdeutschen, 49). Berlin 1972, S. 25-42 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 191-206].
- Kettmann (1987a): Kettmann, Gerhard: Zum Graphemgebrauch bei der Wittenberger Druckersprache. Variantenbestand und Variantenanwendung. In: Zum Sprachwandel in der deutschen Literatursprache des 16. Jahrhunderts. Autorenkollektiv unter der Leitung von Joachim Schildt. (Bausteine zur Sprachgeschichte des Neuhochdeutschen, 63). Berlin 1987, S. 21-100.
- Kettmann (1987b/ND 1996/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Studien zum graphematischen Status der Wittenberger Druckersprache in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: Zeitschrift für Germanistik 8 (1987), S. 160-170 [1. ND in: Wolf, Herbert (Hrsg.): Luthers Deutsch. Sprachliche Leistung und Wirkung. (Dokumentation Germanistischer Forschung, 2). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris und Wien 1996, S. 236-249 – 2. ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 73-85].
- Kettmann (1988a): Kettmann, Gerhard: Studien zum Wittenberger Wortschatz in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): Zu Stellenwert und Bewältigung soziolinguistischer Fragestellungen in aktuellen germanistischen Forschungen. (Linguistische Studien. Reihe A, 178). Berlin 1988, S. 146-150.
- Kettmann (1988b/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Sprachwertstrukturen und ihr Einfluß auf Wandlungsprozesse im 16. Jahrhundert. In: Bahner, Werner / u. a. (Hrsg.): Proceedings of the Fourteenth International Congress of Linguistics II, 1987. Berlin 1988, S. 1397-1400 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und

- Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 169-171].
- Kettmann (1990/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Stadt und Sprachentwicklung im Frühneuhochdeutschen. In: Große, Rudolf (Hrsg.): Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung. Beiträge eines Kolloquiums zu Ehren von Theodor Frings (1886-1968) [Internationales Kolloquium Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung zum 100. Geburtstag von Theodor Frings]. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Klasse, 73/1), Berlin 1990, S. 213-218 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 97-103].
- Kettmann (1995/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Die Wittenberger Drucker in der Reformationszeit und ihr Umgang mit der deutschen Sprache. Sprachliche Probleme der Lutherzeit. In: 700 Jahre Wittenberg. Stadt, Universität, Reformation. Im Auftrag der Lutherstadt Wittenberg hrsg. von Stefan Oehmig. Weimar 1995, S. 143-153 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 55-66].
- Kettmann (1996/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Städtische Schreibzentren und früher Buchdruck (Beispiel Wittenberg): Medienwandel und Graphematik. In: Große, Rudolf / Hans Wellmann (Hrsg.): Textarten im Sprachwandel – nach der Erfindung des Buchdrucks. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 13). Heidelberg 1996, S. 69-76 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 115-122].
- Kettmann (2000/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Studien zur amtlichen Schriftlichkeit der Universität Wittenberg in der Reformationszeit. (Annotationen zum Thema Universität und deutsche Sprache in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts). In: Haustein, Jens / Heinz Mettke (Hrsg.): Septuaginta quinque. Festschrift für Heinz Mettke. (Jenaer germanistische Forschungen, NF 5). Heidelberg 2000, S. 209-217 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 87-95].
- Kettmann (2001/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Annotationen zum Wittenberger Alltagswortschatz des frühen 16. Jahrhunderts. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 173-178 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 183-189].
- Kettmann (2003/ND 2008): Kettmann, Gerhard: Ostmitteldeutsch im 16. und 17. Jahrhundert. Eine Standortbestimmung am Beispiel Wittensbergs. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 253-272 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 151-168].

- Kinderling (1800/ND 1974): Geschichte der Nieder-Sächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache vornehmlich bis auf Luthers Zeiten, nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmale dieser Mundart, entworfen von M. Joh. Fried. August Kinderling, zweitem Prediger zu Calbe an der Saale. Magdeburg 1800, fotomechanischer Neudruck Leipzig 1974.
- [Darin vereinzelte Hinweise (S. 388-400)].
- Klaßen (1995): Klaßen, Rainer: Die Aneignung des Hochdeutschen im Oldenburgischen des 16. und 17. Jahrhunderts. Staatsexamensarbeit Masch. Oldenburg 1995.
- Klettke-Mengel (1973, ²1976): Klettke-Mengel, Ingeborg: Die Sprache in Fürstenbriefen der Reformationszeit untersucht am Briefwechsel Albrechts von Preußen und Elisabeths von Braunschweig-Lüneburg. (Studien zur Geschichte Preußens, 19). Köln, Berlin 1973, ²1976.
- Kloeke (1927): Kloeke, Gesinus G.: De Hollandsche Expansie in de zestiende en zeventiende eeuw en haar weerspiegeling in de hedendaagsche Nederlandsche dialecten. (Noord- en Zuidnederlandsche Dialectbibliotheek, 2). 's-Gravenhage 1927.
- Kloss (1930/ND 1982): Kloss, Heinz: Die niederländisch-deutsche Sprachgrenze, insbesondere in der Grafschaft Bentheim. In: Mitteilungen der Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums. Deutsche Akademie V (1930), S. 96-109 [ND in: Jahrbuch des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim e. V. (1982), S. 145-155].
- Kluge (²1888, ⁴1904, ⁵1918, ⁶1958): Kluge, Friedrich: Niederdeutsch und Hochdeutsch. In: Kluge, Friedrich: Von Luther bis Lessing. Sprachgeschichtliche Aufsätze. 2., durchgesehene Auflage. Straßburg 1888, Nr. 7, S. 92-111 [⁴1904; unter dem Titel: Von Luther bis Lessing. Aufsätze und Vorträge zur Geschichte unserer Schriftsprache, Leipzig ⁵1918, S. 116-150; unter dem Titel: Friedrich Kluge: Unser Deutsch. Einführung in die Muttersprache. Hrsg. von Lutz Mackensen. Heidelberg ⁶1958, Nr. 5, S. 60-82].
- Kohfeldt (1918): Kohfeldt, G[ustav]: Die Universität Rostock und das Niederdeutsche. Ein Beitrag zur Geschichte der 500-Jahr-Feier der Universität. In: Niederdeutsches Jahrbuch 44 (1918), S. 72-94.
- Kohl (1928/29): Kohl, R.: Niederdeutsch und Schule vor 150 Jahren. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 42 (1928/29), Heft 1, S. 10-11.
- Kopplow (1988): Kopplow, Christa: Untersuchungen zum Anteil des Niederdeutschen am hochdeutsch-niederdeutschen Angleichungsprozeß auf syntaktischer Ebene am Beispiel des Gesprächsbuches des Tönnies Fenne. In: Untersuchungen zum Russisch-niederdeutschen Gesprächsbuch des Tönnies Fenne, Pskov 1607. Autorenkollektiv unter Leitung von Hans Joachim Gernentz. Berlin 1988, S. 149-192.
- Kremer (1983): Kremer, Ludger: Das Niederländische als Kultursprache deutscher Gebiete. (nachbarn, 27). Bad Honnef 1983.
- Kremer (1998a): Kremer, Ludger: Grenzniederländisch: Das Niederländische im Westmünsterland. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 11-51.
- Kremer (1998b): Das Niederländische in Deutschland: Aspekte seiner Verbreitung und Beschreibung. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 23-40.

- Kremer (2003): Kremer, Ludger: Das Niederländische als historische Kultursprache in der Grafschaft Bentheim. In: *Nederland en Bentheim. Vijf eeuwen kerk aan de grens / Die Niederlande und Bentheim. Fünf Jahrhunderte Kirche an der Grenze. Vijftiende verzameling, bijdragen van de Vereniging voor Nederlandse Kerkgeschiedenis, uitgegeven in samenwerking met de Kirchengeschichtlicher Arbeitskreis des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim der Evangelisch-reformierten Kirche, onder redactie van P. H. A. M. Abels (eindred.), G.-J. Beuker, J. G. J. van Booma. Delft 2003, S. 195-210.*
- Kremer (2004): Kremer, Ludger: Geschichte der deutsch-friesischen und deutsch-niederländischen Sprachgrenze. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 4. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.4). Berlin, New York 2004, S. 3390-3404.*
- Kremer (2011): Kremer, Ludger: Sprache in alten Dokumenten. Kleine Sprachgeschichte des Westmünsterlandes. In: Höting, Ingeborg / Ludger Kremer / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Geschichte selber erforschen. Wege zur Orts-, Hof- und Familiengeschichte im Westmünsterland. (Geschichte im Westmünsterland. Beiträge der Gesellschaft für historische Landeskunde des westlichen Münsterlandes e.V., 3). Vreden, Bredevoort 2011, S. 29-58.*
- Kremer / Sodmann (1998): Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998.
- Kriegesmann (1990): Kriegesmann, Ulrich: Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache im Widerstreit der Theorien. (Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte, 14). Frankfurt am Main, Bern, New York, Paris 1990.
 [Darin Kapitel „VI. Die mittelniederdeutsche Schreibsprache und ihre Verdrängung durch das Hochdeutsche“ (S. 68-79)].
- Kröger, H. (1999): Kröger, Heinrich: Niederdeutsche Autographe in Walsroder Gebetsbüchern von 1649. In: Wagener, Peter (Hrsg.): *Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1999, S. 51-56.*
- Kröger, R. (1999): Kröger, Rüdiger: Das Schuldbuch der Zilly Rosenworm aus Hannover (1616-1619). Einleitung und Edition. In: *Hannoversche Geschichtsblätter 53 (1999), S. 167-199.*
- Kröger, R. (2000): Kröger, Rüdiger: Das Kontobuch der Zilly Rosenworm aus Hannover (1616-1619). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs IV. Fragestellungen – Methoden – Studien. Internationale Fachtagung Potsdam 12.-15. 9. 1999. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 380). Stuttgart 2000, S. 35-46.*
- Kröger, R. (2001): Kröger, Rüdiger: Die orthographischen Traditionen der Calenbergischen Kanzlei in der Mitte des 17. Jahrhunderts. (Germanistische Texte und Studien, 68). Hildesheim 2001.
- Kruse (1949): Kruse, Gerhard: Das Eindringen der neuhochdeutschen Geschäftssprache in die mecklenburgischen Ratskanzleien, dargestellt an den Archivalien der Stadt Ribnitz. Examensarbeit Masch. Rostsock 1949.

- Kuhlmann (1924): Kuhlmann, Regina: Die Sprache des münsterischen Chronisten Melchior Roicholl. Diss. Masch. Münster [1924].
- Kunrede (1923): Kunrede, Wilhelm: Die Mundart in den ostfälischen Zwischenspielen und Gelegenheitsdichtungen des 17. und 18. Jahrhunderts. Diss. Hamburg 1923.
- Lääne (1985): Lääne, Paul: Zum mittelniederdeutsch-hochdeutschen Austauschprozeß im Baltikum. In: *Uurimusi germaani keelte sonavara ja grammatika alalt.* (Tartu, Riikliku Ülikooli Toimetised / Acta et commentationes universitatis Tartuensis. Linguistica). Tartu 1985, S. 49-57.
- Lasch (1910/ND 1972): Lasch, Agathe: Geschichte der Schriftsprache in Berlin bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Dortmund 1910, ND Walluf bei Wiesbaden 1972.
- Lasch (1911/1912/ND 1979): Die Berliner Volkssprache. In: *Brandenburgia* 20 (1911/1912), S. 127-142 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie.* Neumünster 1979, S. 471-486].
- Lasch (1914/ND 1974): Lasch, Agathe: *Mittelniederdeutsche Grammatik.* (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. A. Hauptreihe, 9). Halle 1914, 2., unv. Aufl. Tübingen 1974.
- [Darin S. 5f.]
- Lasch (1918/ND 1979): Lasch, Agathe: Beiträge zur Geschichte des Niederdeutschen in Hamburg. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 44 (1918), S. 1-50 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie.* Neumünster 1979, S. 413-462].
- Lasch (1920/ND 1979): Lasch, Agathe: Die Mundart in den nordniedersächsischen Zwischenspielen des 17. Jahrhunderts. In: *Aufsätze zur Sprach- und Literaturgeschichte. Wilhelm Braune zum 20. Februar 1920 dargebracht von Freunden und Schülern.* Dortmund 1920, S. 299-351 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie.* Neumünster 1979, S. 360-412].
- Lasch (1925/ND 1979): Lasch, Agathe: Vom Werden und Wesen des Mittelniederdeutschen. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 51 (1925), S. 55-76 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie.* Neumünster 1979, S. 232-253].
- [Darin S. 251-253]
- Lasch (1926): Lasch, Agathe: Die literarische Entwicklung des Plattdeutschen in Hamburg im 17. und 18. Jahrhundert. In: *Nordelbingen. Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein* 5/1 (1926), S. 422-449.
- Lasch (1928/ND 1967): Lasch, Agathe: „Berlinisch“. Eine berlinische Sprachgeschichte. (Berlinische Forschungen. Texte und Untersuchungen, 2). Berlin 1928, unveränderter ND Darmstadt 1967.
- Lehmberg (1998): Lehmberg, Maik: Der Wechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen. Zur Geschichte der Schreibsprache Göttingens im 16. Jahrhundert. In: *Süd-niedersachsen. Zeitschrift für Regionale Forschung und Heimatpflege* 26 (1998), H. 1, S. 13-16.
- Lehmberg (1999a): Lehmberg, Maik: Zur Göttinger Schreibsprache bei Beginn des Sprachenwechsels. In: Wagener, Peter (Hrsg.): *Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag.* (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte 105). Stuttgart 1999, S. 57-65.

- Lehmborg (1999b): Lehmborg, Maik: Der Amtssprachenwechsel im 16. Jahrhundert. Zur Sprachgeschichte der Stadt Göttingen. (Name und Wort. Göttinger Arbeiten zur niederdeutschen Philologie, 15). Neumünster 1999.
- Lehmborg (2002): Lehmborg, Maik: Die Ablösung des Mittelniederdeutschen als Schriftsprache in Südniedersachsen. In: Heimatblätter für den süd-westlichen Harzrand 58 (2002), S. 121-133.
- Lele (1994a): Lele, Dzintra: Einige Möglichkeiten und Probleme der Korpusbildung für eine soziolinguistische Studie zum Mittelniederdeutschen und Frühneuhochdeutschen in Riga während des 16. Jahrhunderts. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 63-69.
- Lele (1994b): Lele, Dzintra: Zum Problem der niederdeutsch-lettischen Sprachbeziehungen. Anhand des Leineweberschragens aus dem 17. Jahrhundert. In: Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 1994 für Estland, Lettland und Litauen, S. 75-89.
- Lele (1995): Lele, Dzintra: Zum Problem der regionalen Varietät. Anhand der mittelniederdeutschen Handschriften aus Riga (16. Jahrhundert). In: Niederdeutsches Jahrbuch 118 (1995), S. 121-139.
- Lele (1996): Lele, Dzintra: Soziolinguistische Aspekte der Ablösung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche in Riga (nach den Schriften der Großen Gilde). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339). Stuttgart 1996, S. 173-182.
- Lele-Rozentāle (1997): Lele-Rozentāle, Dzintra: Zur Typologie der Rigaer Ältermännerchronik. In: Triangulum. Germanistisches Jahrbuch '97 für Estland, Lettland und Litauen 4 (1997), S. 36-45.
- Lele-Rozentāle (2000): Lele-Rozentāle, Dzintra: Codewechsel in der Ältermännerchronik der Großen Gilde in Riga (Anfang 17. Jahrhundert). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 378). Stuttgart 2000, S. 111-124.
- Lele-Rozentāle (2003): Lele-Rozentāle, Dzintra: Übersetzung als Bestandteil des Sprachablösungsprozesses. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum III. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 412). Stuttgart 2003, S. 67-80.
- Lele-Rozentāle (2007): Lele-Rozentāle, Dzintra: Sprachkontakte und nationale Segregation. Einige Beobachtungen zum niederdeutsch-lettischen Mit-, Neben- und Gegeneinander. In: Schat der Neder-duytscher spraken. Funde niederdeutscher Forschung. Liber amicorum für Ludger Kremer. Hrsg. von Tom F. H. Smits. Münster 2007 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 47/48 (2007/2008)], S. 43-56.
- Lele-Rozentāle (2009): Lele-Rozentāle, Dzintra: Kontinuität oder Stilwandel? Eine Studie zum niederdeutsch-hochdeutschen Ablösungsprozess an der Rigaer ratskanzlei am Beispiel des zweiten Erbebuchs (1493-1579). In: Ernst, Peter (Hrsg.): Kanzleistil: Entwicklung, Form, Funktion. Beiträge der 4. Tagung des Arbeitskreises Historische Kanzleisprachenforschung, Wien 24. und 25. November 2006 (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien 2009, S. 103-123.
- Lerchner (2002): Lerchner, Gotthard: Denken in Modellen: Niederdeutsch – Problemfall der Sprachhistoriographie? In: North-Western European Language Evolution [University Press

- of Southern Denmark (NOWELE)] 41 (October 2002), S. 59-71.
- Leys (1988a): Leys, Steven: Untersuchungen zur Geschichte der Schriftsprache in der ehemaligen Herrschaft Gronau i. W. 1550-1850. Lizentiatsarbeit Masch. Antwerpen 1988.
- Leys (1988b): Leys, Steven: Sprechsprache und Schreibsprache in der ehemaligen Herrschaft Gronau i. W. In: Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken 1988, S. 184-188.
- Leys (1988c): Leys, Steven: Developments in the use of writing languages in Gronau i. W. (1550-1850): A test case for the pragmatic perspective. In: IPrA 3 (1988), S. 41-59.
- Leys (1998): Leys, Steven: Dialekt und Schriftsprache in der ehemaligen Herrlichkeit Gronau/Westfalen. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 129-287.
- Lindow, M. (1926): Lindow, Max: Niederdeutsch als evangelische Kirchensprache im 16. und 17. Jahrhundert. Diss. Greifswald 1926.
- Lindow, W. (1976): Lindow, Wolfgang: Mehrsprachigkeit – eine Randerscheinung im mittelalterlichen Alltag. Bemerkungen zu einem Kammergerichtsprozeß von 1525. In: Festschrift für Gerhard Cordes zum 65. Geburtstag. In Verbindung mit dem Verein für Niederdeutsche Sprachforschung hrsg. von Friedhelm Debus und Joachim Hartig. 2 Bde. Bd. I: Literaturwissenschaft und Textedition. Bd. II: Sprachwissenschaft. Neumünster 1973, 1976, Bd. II, S. 179-186.
- Loewe (1888, 1889): Loewe, Richard: Die Dialektmischung im Magdeburgischen Gebiete. Diss. Masch. Leipzig 1889. [Auszugsweise veröffentlicht] in: Niederdeutsches Jahrbuch 14 (1888), S. 14-52.
- Lüdtke (1998): Lüdtke, Helmut: Die Volkssprachen im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa (mit besonderer Berücksichtigung des Niederdeutschen). In: Niederdeutsches Jahrbuch 121 (1998), S. 9-24.
- Maas (1982): Maas, Utz: Der Wechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in den norddeutschen Städten in der frühen Neuzeit. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 1, S. 3-108.
- Maas (1983): Maas, Utz: Der Wechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in den norddeutschen Städten in der Frühen Neuzeit. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 114-129.
- Maas (1984): Maas, Utz: Das Projekt „Sprachliche Verhältnisse in Osnabrück in der frühen Neuzeit“. Die Prämissen einer kulturanalytischen Lesweise frühneuhochdeutscher Texte. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 2, S. 1-70.
- Maas (1985a): Maas, Utz: Sprachliche Verhältnisse in den spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten in Norddeutschland. In: Meckseper, Cord (Hrsg.): Stadt im Wandel. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland 1150-1650. Ausstellungskatalog der Landesausstellung Niedersachsen 1985. Braunschweigisches Landesmuseum 1985. 4 Bde. Stuttgart 1985, Bd. 3, S. 607-626.

- Maas (1985b): Maas, Utz: Zur Osnabrücker Schriftsprache im 17. Jahrhundert. Ein wichtiger Sammelband in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 92 (1985), S. 4-15.
- Maas (1986a): Maas, Utz: Die „Modernisierung“ der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland seit dem späten Mittelalter. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 38 (1986), Heft 4, S. 37-51 [= IV, 1986: Augst, Gerhard (Hrsg.): Sprachgeschichte als Sozialgeschichte].
- Maas (1986b): Maas, Utz: Die Modernisierung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit, vorzugsweise am Beispiel Osnabrücks [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 93 (1986), Heft 2-3, S. 21-22.
- Maas (1986, 1987): Maas, Utz: Sammelbände als Quelle für die Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit. In: Niederdeutsches Wort 26 (1986), S. 93-147 und 27 (1987), S. 163-189.
- Maas (1988a): Maas, Utz: Die sprachlichen Verhältnisse in Osnabrück zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Zu den methodischen Problemen der historischen Sprachsoziologie. In: Zwischen Renaissance und Aufklärung. Beiträge der interdisziplinären Arbeitsgruppe Frühe Neuzeit der Universität Osnabrück / Vechta. Hrsg. von Klaus Garber und Wilfried Kürschner unter Mitwirkung von Sabine Siebert-Nemann. (Chloe, Beihefte zum Daphnis, 8). Amsterdam 1988, S. 93-124 [Deutsche Version von Maas (1988b)].
- Maas (1988b): Maas, Utz: On the Interpretative Analysis of Historical Records. Linguistic Relations in Seventeenth Century Osnabrück. In: Variation and Convergence. Studies in Social Dialectology, ed. by Peter Auer and Aldo di Luzio. Berlin, New York 1988, S. 11-42 [Englische Version von Maas (1988a)].
- Maas (1989): Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989.
- Maas (1995): Maas, Utz: Ländliche Schriftkultur in der Frühen Neuzeit. In: Gardt, Andreas / Klaus J. Mattheier / Oskar Reichmann (Hrsg.): Sprachgeschichte des Neuhochdeutschen. Gegenstände, Methoden, Theorien. (Reihe Germanistische Linguistik). Tübingen 1995, S. 249-277.
- Maas / Mattheier (1987): Maas, Utz / Klaus J. Mattheier: Zur Erforschung historischer Stadtsprachen. Allgemeine Überlegungen und Beispiele. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 106, Sonderheft „Frühneuhochdeutsch“ (1987), S. 227-246.
- Macha (1991): Macha, Jürgen: Kölner Turmbücher – Schreibsprachwandel in einer seriellen Quelle der Frühen Neuzeit. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 110 (1991), S. 36-61.
- Macha (1992): Macha, Jürgen: Anmerkungen zur Schreibsprache eines Kölner „Hexenprothocolls“ aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 56 (1992), S. 325-332.
- Macha (1993): Macha, Jürgen: Rheinische Sprachverhältnisse im 17. Jahrhundert. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 57 (1993), S. 158-175.
- Macha (1998): Macha, Jürgen: Schreibvariation und ihr regional-kultureller Hintergrund: Rheinland und Westfalen im 17. Jahrhundert. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 50-66.

- Macha (2003): Macha, Jürgen: Regionalität und Syntax: Redewiedergabe in frühneuhochdeutschen Verhörprotokollen. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 181-202.
- Macha (2006): Macha, Jürgen: Sprachgeschichte und Kulturgeschichte. Frühneuzeitliche Graphien als Indikatoren konfessioneller Positionierung. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 34 (2006), S. 104-130.
[Darin zur Entwicklung im kölnischen Rheinland nach 1583, S. 121f.]
- Mattheier (1980): Mattheier, Klaus J.: Sprachveränderungen im Rheinland. Zum Problem der kontextuellen und situativen Steuerung sprachlicher Veränderungsprozesse. In: Ureland, Per Sture (Hrsg.): Sprachvariation und Sprachwandel. Probleme der Inter- und Intralinguistik. Akten des 3. Symposions über Sprachkontakt in Europa, Mannheim 1979. (Linguistische Arbeiten, 92). Tübingen 1980, S. 121-137.
- Mattheier (1981): Mattheier, Klaus J.: Wege und Umwege zur neuhochdeutschen Schriftsprache. Überlegungen zur Entstehung und Durchsetzung der neuhochdeutschen Schriftsprache unter dem Einfluß sich wandelnder Sprachwertsysteme, veranschaulicht am Beispiel von Köln. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik. Deutsche Sprache in Gegenwart und Geschichte 9 (1981), S. 274-307.
- Mattheier (1981/82): Mattheier, Klaus J.: Das Rechnungsbuch der Elisabeth Horns. Sprach- und kulturgeschichtliche Bemerkungen zu einem Kölner Gebrauchstext des späten 16. Jahrhunderts. In: Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde 26/27 (1981/82), S. 31-55.
- Mattheier (1982): Mattheier, Klaus J.: Sozialgeschichte und Sprachgeschichte in Köln. Überlegungen zur historischen Sprachsoziologie. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 46 (1982), S. 226-253.
- Mattheier (1993): Mattheier, Klaus J.: Sprache. In: Nordrhein-Westfalen. Landesgeschichte im Lexikon. Redaktion: Anselm Faust in Verbindung mit Norbert Andernach und Dieter Lück. (Veröffentlichungen der Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen. Reihe C: Quellen und Forschungen, 31). Düsseldorf 1993, S. 382-387.
- Mattheier (1994): Mattheier, Klaus J.: Die rheinische Sprachgeschichte und der „Maikäfer“. In: Nikolay-Panter, Marlene / Wilhelm Jansen / Wolfgang Herborn (Hrsg.): Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande. Regionale Befunde und raumübergreifende Perspektiven. Festschrift Georg Droege. Köln, Weimar, Wien 1994, S. 534-561.
- Mattheier (2000): Mattheier, Klaus J.: Die Herausbildung neuzeitlicher Schriftsprachen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1085-1107.
- Mattheier (2003): Mattheier, Klaus J.: Aspekte einer rheinischen Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2712-2729.

- Mattheier / Herborn (1978): Mattheier, Klaus J. / Wolfgang Herborn: Sozialgeschichtliche und sprachgeschichtliche Aspekte eines frühneuzeitlichen Rechnungsbuches der Kölner Kronenbourse. In: Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde 24 (1978), S. 140-182.
- McAlister-Hermann (1982): McAlister-Hermann, Judith: Mestmaker contra Mestmaker: Ehescheidungsakten aus dem 17. Jh. als Beleg für die Umstellung auf Hochdeutsch in Osnabrück. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 1, S. 109-141.
- McAlister-Hermann (1983a): McAlister-Hermann, Judith: Mestmaker contra Mestmaker: Ehescheidungsakten aus dem 17. Jh. als Beleg für die Umstellung auf Hochdeutsch in Osnabrück. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 130-149.
- McAlister-Hermann (1983b): McAlister-Hermann, Judith: Rudolf Hammacher (1528-1594) – Osnabrücker borgermester, paterfamilias und Hexenverfolger. Fallstudie zu den sprachlichen Verhältnissen in einer norddeutschen Stadt der frühen Neuzeit. In: Sprache und Herrschaft 14 (1983), S. 130-163.
- McAlister-Hermann (1984): McAlister-Hermann, Judith: Niedergerichtsprotokolle des 16. und 17. Jahrhunderts als Quelle zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Osnabrück in der frühen Neuzeit. Teil 2: Zur Graphienanalyse der Schreibungen von sieben Händen aus den Jahren 1525, 1592, 1618. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 2, S. 189-361.
- McAlister-Hermann (1986, 1988a): McAlister-Hermann, Judith: „tho gedencken wo men hier dat folck spiset“. Kulturanalytische Lesweise frühneuzeitlicher Texte am Beispiel Osnabrücker Gesindeordnungen aus dem 17. Jahrhundert. In: Brekle, Herbert E. / Utz Maas (Hrsg.): Sprachwissenschaft und Volkskunde. Perspektiven einer kulturanalytischen Sprachbetrachtung. Opladen [1986], S. 108-139, überarbeitete und ergänzte Fassung in: Zwischen Renaissance und Aufklärung. Beiträge der interdisziplinären Arbeitsgruppe Frühe Neuzeit der Universität Osnabrück / Vechta. Hrsg. von Klaus Garber und Wilfried Kürschner unter Mitwirkung von Sabine Siebert-Nemann. (Chloe, Beihefte zum Daphnis, 8). Amsterdam 1988, S. 125-161.
- McAlister-Hermann (1988b): McAlister-Hermann, Judith: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der Schreibpraxis eines Osnabrücker Stadtschreibers des späten 16. Jahrhunderts. Eine historische Sprachbiographie in der Erforschung sprachlicher Verhältnisse in einer norddeutschen Stadt. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göttingen 1988, S. 169-237.
- McAlister-Hermann (1989a): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Niedergerichtsprotokolle Hetlages 1525. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 136-198.
- McAlister-Hermann (1989b): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Niedergerichtsprotokolle 1543. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen

- Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 199-260.
- McAlister-Hermann (1989c): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Osnabrücker Kirchenordnung. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 261-324.
- McAlister-Hermann (1989d): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Ratsprotokolle Gernbergs 1560. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 325-397.
- McAlister-Hermann (1989e): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Ratsprotokolle v. Lengerkes 1588. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 398-475.
- McAlister-Hermann (1989f): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil des Landtagsabschieds 1618. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 601-651.
- McLelland (2003): McLelland, Nicola: Niederdeutsch und Hochdeutsch in der satirischen Flugschrift „Hans Pumsack“ (Rostock 1627). Ein Beitrag zur Geschichte des Bilingualismus und des Sprachwechsels in Norddeutschland. In: Niederdeutsches Jahrbuch 126 (2003), S. 107-132.
- Meier / Möhn (1989, ²1998): Meier, Jürgen / Dieter Möhn: Die Sprache im Hanseraum. In: Die Hanse. Lebenswirklichkeit und Mythos. 2 Bde. Hrsg. von Jörgen Bracker. Hamburg 1989, Bd. 1, S. 430-435. – 2., verbesserte Auflage des Textbandes zur Hamburger Hanse-Ausstellung von 1989. Hrsg. von Jörgen Bracker, Volker Henn und Rainer Postel. Lübeck 1998, S. 580-590.
- [Darin der Abschnitt „Hansische Endzeit und sprachliche Neuorientierung“ (²1998; S. 587-589)].
- Menke (1979): Menke, Hubertus: Kurtzweilige Historien vnd andere Bücher in allerley Künsten / Teutsch vnd Sächsisch. Zur Überlieferung, Gebrauchsweise und Wirkung der frühen Erzählprosa im niederdeutschen Sprachgebiet. In: Niederdeutsches Jahrbuch 102 (1979), S. 91-161.
- Menke (1992a): Menke, Hubertus: ‚Het beloofde land‘. Zur Sprache und Geschichte der Niederlande im nordelbischen Küstenraum (16./17. Jh.). In: Menke, Hubertus (Hrsg.): Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700-1700). Vorträge Symposium Kiel, 8.-11. Oktober 1989. (Landesforschung. Sprache – Vor- und Frühgeschichte – Geschichte – Literatur. Veröffentlichungen des Instituts für Landesforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, I). Neumünster 1992, S. 261-298.
- Menke (1992b): Menke, Hubertus: Zur niederländischen Sprache in Glückstadt. In: Menke, Hubertus (Hrsg.): Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700-1700). Vorträge Symposium Kiel, 8.-11. Oktober 1989. (Landesforschung. Sprache – Vor- und Frühgeschichte – Geschichte – Literatur. Veröffentlichungen des Instituts für Landesforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, I). Neumünster 1992, S. 317-327.

- Menke (1992c): Menke, Hubertus: Monolingual – bilingual – lektal? Die Zweisprachigkeit des niederdeutschen Kulturraumes aus historischer Sicht. In: van Leuvensteijn, J. A. / J. B. Berns (Hrsg.): *Dialect and Standard Language. Dialekt und Standardsprache in the English, Dutch, German and Norwegian Language Areas.* (Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen. Verhandelingen, Afd. Letterkunde, Nieuwe Reeks, 150). Amsterdam, Oxford, New York, Tokyo 1992, S. 221-255.
- Menke (1995): Menke, Hubertus: Zwischen sprachlichem Selbstbewußtsein und Inferioritätsgefühl. Die Hansesprache in der Eigen- und Fremdeinschätzung. In: Müller-Wille, Michael / Dietrich Meier / Henning Unverhau (Hrsg.): *Slawen und Deutsche im südlichen Ostseeraum vom 11. bis zum 16. Jahrhundert. Archäologische, historische und sprachwissenschaftliche Beispiele aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Pommern.* Neumünster 1995, S. 211-222.
- Menke (1996): Menke, Hubertus: Sprache als Mittel der Selbstbehauptung. Zum Sprachenkonflikt in der '(Duits-)Nederlandse Gereformeerde Kerke' zu Altona/Hamburg. In: Hennig, Jörg / Jürgen Meier (Hrsg.): *Varietäten der deutschen Sprache. Festschrift für Dieter Möhn.* (Sprache in der Gesellschaft, 23). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996, S. 93-106.
- Menke (1998): Menke, Hubertus: Niederdeutsch: Eigenständige Sprache oder Varietät einer Sprache? In: Schmitsdorf, Eva / Nina Hartl / Barbara Meurer (Hrsg.): *Lingua Germanica. Studien zur deutschen Philologie. Jochen Splett zum 60. Geburtstag.* New York, München, Berlin 1998, S. 171-184.
- Mens (2001): Mens, Karen: Zur Schreibsprache der Stadt Münster vor und während der Täuferzeit (1532-1535). Mit einer Edition der untersuchten Texte. Katholieke Universiteit Leuven, Faculteit Letteren. Lizentiatsarbeit Masch. Leuven 2001.
- Mens (2002): Mens, Karen: Zur Schriftlichkeit der Stadt Münster vor und während der Täuferzeit [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 109 (2002), Heft 2, S. 52-54.
- Mens (2004): Mens, Karen: Zur Schreibsprache Münsters vor und während der Täuferzeit (1532-1535). Mit einer Edition der untersuchten Texte. In: *Niederdeutsches Wort* 44 (2004), S. 77-129.
- Mensing (1925): Mensing, Otto: Zur Geschichte der niederdeutschen Schriftsprache in Schleswig-Holstein. In: *Nordelbingen* 4 (1925), S. 150-165.
- Merges (1977/1982): Merges, Josef: Der untere Niederrhein. Studien zu seiner sprachlichen Entwicklung. Diss. Masch. Bonn 1977, Kleve 1982.
- Mihm (1986/ND 2007): Mihm, Arend: Die kulturelle Ausrichtung des Niederrheins im 16. Jahrhundert und der Sprachwechsel zum Hochdeutschen. In: Cox, H. L. / V. F. Vanacker / E. Verhofstadt (Hrsg.): *wortes anst – verbi gratia.* Festschrift Gilbert A. R. de Smet. Leuven, Amersfoort 1986, S. 331-340 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): *Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts.* Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 441-448].
- Mihm (1992a): Mihm, Arend: Sprache und Geschichte am unteren Niederrhein [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 98 (1991), Heft 2-3, S. 23f.

- Mihm (1992b/ND 2007): Mihm, Arend: Sprache und Geschichte am unteren Niederrhein. In: Niederdeutsches Jahrbuch 115 (1992), S. 88-122 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 413-440].
- Mihm (1995a/ND 2007): Mihm, Arend: Niederrheinische Höflichkeiten. Zur Pragmatik gesprochener Sprache im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 233-240 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 371-376].
- Mihm (1995b/ND 2007): Mihm, Arend: Die Textsorte Gerichtsprotokoll im Spätmittelalter und ihr Zeugniswert für die Geschichte der gesprochenen Sprache. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen II. Sprachgebrauch in soziefunktionalen Gruppen und in Textsorten. Frankfurt/Oder 12.-14.9.1994. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 324). Stuttgart 1995, S. 21-57 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 349-369].
- Mihm (1999/ND 2007): Mihm, Arend: Gesprochenes Hochdeutsch in der norddeutschen Stadt. Zur Modalität des Sprachwechsels im 16. und 17. Jahrhundert. In: Wagener, Peter (Hrsg.): Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte 105). Stuttgart 1999, S. 67-80 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 85-98].
- Mihm (2000/ND 2007): Mihm, Arend: Rheinmaasländische Sprachgeschichte von 1500 bis 1650. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 139-164 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 385-412].
- Mihm (2001a/ND 2007): Mihm, Arend: Ausgleichssprachen und frühneuzeitliche Standardisierung. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 65 (2001), S. 315-359 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am

- Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 49-83].
- Mihm (2001b/ND 2007): Mihm, Arend: Oberschichtliche Mehrsprachigkeit und 'language shift' in den mitteleuropäischen Städten des 16. Jahrhunderts. In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik 68 (2001), S. 257-287 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 25-47].
- Mihm (2003/ND 2007): Mihm, Arend: Schreibsprachliche und akrolektale Ausgleichsprozesse bei der frühneuzeitlichen Standardisierung. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 79-110 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 3-24].
- Mihm (2010): Mihm, Arend: Mehrsprachigkeit und Sprachdynamik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidà und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 11-54.
- Mihm / Elmentaler / Heth / Salewski / Stichlmair (2000): Mihm, Arend / Michael Elmentaler / Stephanie Heth / Kerstin Salewski / Tim Stichlmair: Die frühneuzeitliche Überschiebung der rheinmaasländischen Stadtsprachen. Ein Duisburger Forschungsprojekt zur Entstehung der deutsch-niederländischen Sprachgrenze. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 117-156.
- Minuth (2004): *Brockboeck gehorig to der herlicheit Vphusen*. Der Schreibsprachwechsel in Uphusen (Emden) am Beispiel des Brüchtenbuches von 1576. In: Niederdeutsches Wort 44 (2004), S. 131-189.
- Möhn (1973): Möhn, Dieter: Deutsche Stadt und Niederdeutsche Sprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 96 (1973), S. 111-126.
- Möhn (1988): Möhn, Dieter: Kommentare zur Zweisprachigkeit in der Geschichte des Niederdeutschen. In: Niederdeutsch und Zweisprachigkeit. Leer 1988, S. 71-83.
- Möhn (2003): Möhn, Dieter: Die Stadt in der neueren deutschen Sprachgeschichte I: Hamburg. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2297-2312.
- Möhn (2004): Möhn, Dieter: Missingsch. In: Munske, Horst Haider (Hrsg.): Deutsch im Kontakt mit germanischen Sprachen. (Reihe Germanistische Linguistik, 248). Tübingen 2004, S. 119-140.
- Moeller (1973/ND 1991): Moeller, Bernd: Die Reformation in Bremen. In: Jb. der Wittheit zu

- Bremen 17 (1973), S. 51-73 [Wiederabdruck in: Bernd Moeller: Die Reformation und das Mittelalter. Kirchenhistorische Aufsätze. Hrsg. von Johannes Schilling. Göttingen 1991, S. 161-181].
- [Darin S. 168f., 181 (1991)]
- Möller (1998): Möller, Robert: Regionale Schreibsprachen im überregionalen Schriftverkehr. Empfängerorientierung in den Briefen des Kölner Rates im 15. Jahrhundert. (Rheinisches Archiv, 139). Köln, Weimar, Wien 1998 [Diss. Köln 1996].
- Möller (2001): Möller, Robert: Köln und das ‚Oberländische‘ im Spätmittelalter. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 65 (2001), S. 222-240.
- Möller (2005): Möller, Robert: Beobachtungen zu Hermann Weinsbergs ‚gemischter‘ Sprache. In: Groten, Manfred (Hrsg.): Hermann Weinsberg (1518-1597). Kölner Bürger und Ratsherr. Studien zu Leben und Werk. (Geschichte in Köln. Beihefte: Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte, 1). Köln 2005, S. 253-273.
- Moser (⁶1969): Moser, Hugo: Deutsche Sprachgeschichte. Mit einer Einführung in die Fragen der Sprachbetrachtung. 6., überarbeitete Auflage. Tübingen 1969.
- [Darin S. 136f.]
- Müller (2002): Müller, Silvia: Der hochdeutsche Fachwortschatz im Schwedischen 1600-1740. In: Askedal, John Ole / Hans-Peter Naumann (Hrsg.): Hochdeutsch in Skandinavien. II. Internationales Symposium, Oslo, 19.-20. Mai 2000. (Osloer Beiträge zur Germanistik, 31). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2002, S. 39-72.
- Muller (1921): Muller, J. W.: De uitbreiding van ons taalgebied in de zeventiende eeuw. In: De Nieuwe Taalgids 15 (1921), S. 161-193, 245-260, 298-309.
- Muller (1939): Muller, J. W.: De uitbreiding van het Nederlandsch taalgebied, vooral in de zeventiende eeuw. ‘s-Gravenhage 1939.
- Nagel (1997): Nagel, Norbert: Die Schreibsprache des Syndikus Johan van der Wyck aus Münster. 2 Teile. Teil I: [Text], Teil II: Edition der Briefe Johans van der Wyck. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1997.
- Nagel (2002a): Nagel, Norbert: Die Korrespondenz des Kanzlers der Stadt Köln, Dr. Peter Bellinghusen, mit Franz von Waldeck, Bischof von Münster, zu Anfang des Täuferreiches im März/April 1534. In: Niederdeutsches Wort 42 (2002), S. 1-42.
- Nagel (2002b): Nagel, Norbert: Dr. Johann van der Wyck (um 1480-1534) aus Münster. Sprachliches und politisches Handeln eines frühneuzeitlichen Juristen [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 109 (2002), Heft 2, S. 51f.
- Nagel (2006): Nagel, Norbert: Der Vertrag von Münster vom 14. Februar 1533 (sog. Dülmener Vertrag). Überlieferung, Sprache und Benennung eines landesherrlich-städtischen Religionsfriedens aus der Reformationszeit. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 59-133.
- Nagel (2008a): Nagel, Norbert: Der ‚Vertrag von Münster‘ vom 14. Februar 1533. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 26, S. 150-152.

- Nagel (2008b): Nagel, Norbert: *transposite et in vulgare nostrum de latino traducta*. Wintherus Scheffer aus Aschaffenburg: Ein gebürtiger Hochdeutscher übersetzt um 1500 die lateinsprachige Stadtrechtsverleihung für Lüdinghausen aus dem Jahr 1309 ins Mittelniederdeutsche. In: *Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld* 33 (2008), S. 43-86.
- Nagel (2009): Nagel, Norbert: Dr. Johann van der Wyck († 1534) aus Münster. Sprache, Recht und Politik im Leben eines Juristen der Reformationszeit. 3 Teile (in 5 Bänden). Teil 1: Darstellung, Teil 2/I-II: Akten und Urkunden, Teil 3: Anhänge und Abbildungen. Inaugural-Dissertation, Philosophische Fakultät der Universität Münster. Masch. Münster 2009.
- Nagel (2010): Nagel, Norbert: Landesherrliches Einschreiten gegen nächtliches Fastnachtstreiben der Nachbarschaften in münsterländischen Städten um 1600. In: *Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld* 35 (2010), S. 25-40.
[Darin Abschnitt „2.2. Zur Schreibsprache“, S. 31]
- Nagel (2011a): Nagel, Norbert: Der Einfluss gelehrter Juristen und Fürsten auf Kanzleien und Kanzleisprachen im hoch- und niederdeutschen Sprachraum des 15. und 16. Jahrhunderts. In: Braun, Christian (Hrsg.): *Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen*. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011, S. 143-166.
- Nagel (2011b): Nagel, Norbert: Kanzler, Räte, Syndici und ihre Schreiber. Die Anfänge des niederdeutsch-hochdeutschen Schreibsprachenwechsels um 1500 im Zeichen von Recht und Politik [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 118 (2011), Heft 2, S. 31f.
- Nesse (2007): Nesse, Agnete: 1750-1850: The disappearance of German from Bergen, Norway. In: Elspaß, Stephan / u. a. (Hrsg.): *Germanic Language Histories „from below“ (1700-2000)*. Berlin, New York 2007, S. 423-436.
- Neuß (1973): Neuß, Elmar: Zur sprachlichen Bestimmung niederrheinischer Synodalprotokolle des 16. und 17. Jahrhunderts. In: *Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 22 (1973), S. 1-37.
- Neuß (2000): Neuß, Elmar: Rheinische Sprachgeschichte im 17. Jahrhundert. In: *Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte*. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 181-207.
- Neuß (2001): Neuß, Elmar: Auf der Suche nach einer Schreibnorm. Urkundenkopien des 17. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 535-544.
- Neuß (2004): Neuß, Elmar: Nachlese – Schulmeister Johannes Harzheims Bemühen um das Neuhochdeutsche. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 175-179.
- Nickelsen (1982): Nickelsen, Hans Christian: Das Sprachbewußtsein der Nordfriesen in der Zeit vom 16. bis ins 19. Jahrhundert. Bredstedt 1982.
- Niebaum (1988): Niebaum, Hermann: Udincks dagboek en zijn taalgebruik. In: Niebaum, Hermann / Fokko Veldman (Hrsg.): *Tot tijdverdrijf in ballingschap (1663-1665)*. Dagboek van Gerard Udinck. Een Groninger gildeleider uit Westfalen. Groningen 1988, S. 26-27 [Deutsche Fassung: Zum Udinckschen Tagebuch und seiner Sprache. In: Ebd., S. 75-79].
- Niebaum (1989): Niebaum, Hermann: Geschichte und Gliederung der sprachlichen Systeme in Westfalen. In: Müller, Gunter / Hermann Niebaum: *Sprachliche Gliederungen und*

- Schichtungen Westfalens. In: Petri, Franz / Peter Schöller (†) / Alfred Hartlieb von Wallthor (Hrsg.): Der Raum Westfalen. Bd VI: Fortschritte der Forschung und Schlußbilanz. Einleitung in den Schlußband VI von Franz Petri und Alfred Hartlieb von Wallthor. 1. Teil. Münster 1989, S. 1-92, darin S. 5-31.
- [Darin der Abschnitt „1.4.4. Ablösung der niederdeutschen Schriftsprache“ (S. 23-26).
- Niebaum (1990): Niebaum, Hermann: *hammen* statt *schincken*. Zur adressatenorientierten Variantenauswahl in der ausgehenden Korrespondenz eines Groninger Gildevorstehers aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag. Hrsg. von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 71-90.
- Niebaum (1991): Niebaum, Hermann: De taal van de Groningse Weeskamer-Ordonnanties van 1613 en 1724/34. In: Driemaandelijkse Bladen 43 (1991), S. 101-117.
- Niebaum (1993): Niebaum, Hermann: Zwischen Niederländisch und Niederdeutsch: Sprachvariation in den östlichen Niederlanden im 17. Jahrhundert. In: Viereck, Wolfgang (Hrsg.): Verhandlungen des Internationalen Dialektologenkongresses. Bamberg 29.7.-4.8.1990. Bd. 2: Historische Dialektologie und Sprachwandel [...], Sprachatlanten und Wörterbücher [...]. Stuttgart 1993, S. 209-226.
- Niebaum (1994a): Niebaum, Hermann: Geschreven en gesproken talen in de stad Groningen. Een historisch overzicht. In: Boekholt, P[etrus] Th[eodorus] F[ranciscus] M[aria] Boekholt u. a. (Hrsg.): Rondom de Reductie. Vierhonderd jaar provincie Groningen 1594-1994. (Groninger Historische Reeks, 10). Assen 1994, S. 203-222.
- Niebaum (1994b): Niebaum, Hermann: ‘... dewijle ik int schrijven myne gewoonlicke Saxensche sprake ghevolght ...’ Zur muttersprachlichen Schreibe des Ubbo Emmius. In: Koppers, W. J. (Hrsg.): Ubbo Emmius. Een Oostfries geleerde in Groningen. Ubbo Emmius. Ein ostfriesischer Gelehrter in Groningen. Groningen 1994, S. 81-105.
- Niebaum (1994c): Niebaum, Hermann: Ein Tagebuch als Quelle der Sprachgeschichte. Variablenlinguistische Studien zur Groninger Stadtsprache des 17. Jahrhunderts. In: Baufeld, Christa (Hrsg.): Die Funktion außer- und innerliterarischer Faktoren für die Entstehung deutscher Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Tagung Greifswald 18.9. bis 20.9.1992. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 603). Göppingen 1994, S. 67-76.
- Niebaum (1995): Niebaum, Hermann: *...brot vnde beer ijs hijr ser goet kop...* Zur Sprache der Briefe eines in Löwen studierenden Groningers aus dem Jahre 1552. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 223-231.
- Niebaum (1996a): Niebaum, Hermann: „... tot reductie ende reconciliatie der stadt ...“. Politischer Umbruch und schreibsprachliche Neuorientierung in Groningen um die Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. In: Petersen, Adeline / Hans F. Nielsen (Hrsg.): A Frisian and Germanic Miscellany. Published in Honors of Nils Århammar on his Sixty-Fifth Birthday, 7 August 1996. Odense, Bredstedt 1996 [= North-Western European Language Evolution (University Press of Southern Denmark (NOWELE)) 28/29], S. 459-477.
- Niebaum (1996b): Niebaum, Hermann: „... dat het allen den Nederlanderren zal moghen nut end

- dienstig zijn.“ Jan Utenhove und die Sprache seiner Übersetzung des Neuen Testaments (Emden 1556). In: Hennig, Jörg / Jürgen Meier (Hrsg.): Varietäten der deutschen Sprache. Festschrift für Dieter Möhn. (Sprache in der Gesellschaft, 23). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996, S. 107-125.
- Niebaum (1998): Niebaum, Hermann: Zur Sprache einer groningerländischen Chronik aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. In: Ernst, Peter / Franz Patocka (Hrsg.): Deutsche Sprache in Raum und Zeit. Festschrift für Peter Wiesinger. Wien 1998, S. 593-610.
- Niebaum (2000): Niebaum, Hermann: Westfälische Sprachgeschichte von 1620 bis 1850. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 225-246.
- Niebaum (2001): Niebaum, Hermann: Der Niedergang des Friesischen zwischen Lauwers und Weser. In: Horst Haider Munske (Hrsg.): Handbuch des Friesischen / Handbook of Frisian Studies. Tübingen 2001, S. 430-442.
- Niebaum (2004a): Niebaum, Hermann: *Desse gruwelijcke dinghen naebescreuen woe dat die sint obenbaer gheworden aller ersten inden Dam, als toe weten van die toeuensarsen [...]*. Zur Sprache eines groningerländischen chronikalischen Berichts zur Hexenverfolgung um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Nybøle, R. Steinar / Frode Lundemo und Heinz-Peter Prell (Hrsg.): *Papir vnde black – bläk och papper*. Kontakte im deutsch-skandinavischen Sprachraum. Kurt Erich Schöndorf zum 70. Geburtstag. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2004, S. 135-150.
- Niebaum (2004b): Niebaum, Hermann: *...doch moder en kint behouwden*. De taal van het “Memory Boeck Van de Vrouwen” (1693-1745) van de Dokkumer vroedvrouw Catharina Schrader. In: J. De Caluwe / G. De Schutter / J. Van Keymeulen (Red.): *Taldeman, man van de taal, schatbewaarder van de taal*. [Liber amicorum Johan Taldeman]. Gent 2004, S. 653-668.
- Niebaum (2006): Niebaum, Hermann: Zur Sprache einiger Stadtgroninger und Ommelander Chroniken des 16. Jahrhunderts. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 27-44.
- Niebaum (2008): Niebaum, Hermann: Het Oostnederlandse taallandschap tot het begin van de 19de eeuw. In: *Handboek Nedersaksische Taal- en Letterkunde*. Onder redactie van Henk Bloemhoff, Jurjen van der Kooi, Hermann Niebaum en Siemon Reker. Eindredactie Jurjen van der Kooi. Assen 2008, S. 52-64.
- Niebaum (2009): Niebaum, Hermann: Over de taal van de thesaurus van Gramsbergen. In: *De thesaurus van Gramsbergen. Een 17de-eeuws medisch handschrift onsloten*. Red.: A. I. Bierman, Th. C. M. Kemperman, J. Kummer, J. Mooiwer, H. Slatman. Kampen 2009, S. 27-35, 370f.
- Niebaum (2010): Niebaum, Hermann: Zur Sprache des „Thesaurus van Gramsbergen“. In: *Sprache in der Stadt*. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 55-73.

- Niemann (1988): Niemann, Sigrid: Stadtsprachen. Untersuchungen zum Schreibgebrauch und Schreibsprachwechsel in Schleswig. Magisterarbeit Masch. Kiel 1988.
- Nolting (2001): Nolting, Uta: Hexenverhörprotokolle des 17. Jahrhunderts aus dem niederdeutschen Sprachraum. Transkription und Sprachanalysen. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 2001.
- Nolting (2002): Nolting, Uta: *Jch habe nein toueren gelernet.* – Mindener Hexenverhörprotokolle von 1614. Zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in Verhörmitschriften. In: Niederdeutsches Wort 42 (2002), S. 55-116.
- Nolting (2003): Nolting, Uta: Nah an der Realität – Sprache und Kommunikation in Mindener Hexenverhörprotokollen von 1614/15. In: Moeller, Katrin / Burghard Schmidt (Hrsg.): Realität und Mythos. Hexenverfolgung und Rezeptionsgeschichte. (Veröffentlichungen des Arbeitskreises für historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland, 1). Hamburg 2003, S. 33-55.
- Nordlund (1928): Nordlund, Sven: Der Lautstand in Georg Rollenhagens Schriften (Akad. Abhandlung). Greifswald 1928.
- Otsmaa (1964): Otsmaa, L[ilia]: Alamsaksa keelest Baltimail XIII-XVI sajandil [Über die niederdeutsche Sprache in den baltischen Ländern, 13.-16. Jahrhundert]. In: Tõid romaani-germaani filoloogia alalt. Bd. 1 (Tartu Riikliku Ülikooli toimetised, 149). Dorpat 1964, S. 84-112.
- Otten (1977): Otten, Dirk: Schreibtraditionen und Schreibsichten in Sittard im Zeitraum von 1450-1609. (Rheinisches Archiv, 98). Bonn 1977.
- Peters (1980): Peters, Robert: Variation und Tradition. Kleinwörter im Nomenclator latinosaxonicus des Nathan Chytraeus. In: Niederdeutsches Wort 20 (1980), S. 147-177.
- Peters (1985): Peters, Robert: Die Rolle der Hanse und Lübecks für die mittelniederdeutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1274-1279.
- Peters (1987): Peters, Robert: Das Mittelniederdeutsche als Sprache der Hanse. In: Ureland, P[er] Sture (Hrsg.): Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum. Akten des 7. Internationalen Symposions über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. (Linguistische Arbeiten, 191). Tübingen 1987, S. 65-88.
[Darin Abschnitt „4. Der Niedergang der Hanse und das Ende der mittelniederdeutschen Verkehrssprache“, S. 83-85]
- Peters (1992): Peters, Robert: Plattdeutsch in Münster und im Münsterland – gestern und heute. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 8 (1992), S. 43-65.
- Peters (1993): Peters, Robert: „De Spraoke kümp ganz in Verfall“. Bemerkungen zur Sprachgeschichte Münster [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 100 (1993), S. 34f.
- Peters (^{1,2}1993, ³1994): Peters, Robert: Sprachgeschichte. In: Peters, Robert / Ernst Ribbat: Sprache und Literatur. In: Geschichte der Stadt Münster. Unter Mitwirkung von Thomas Küster hrsg. von Franz-Josef Jakobi. 3 Bde., Münster ^{1,2}1993, ³1994, Bd. 3, S. 611-678, hier S. 612-648.
- Peters (1994a): Brox, Franz: Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster, [Masch. Diss. Münster 1922]. Hrsg. und um eine Bibliographie zum mittelniederdeutsch-

- neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel erweitert von Robert Peters. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 3). Bielefeld 1994.
- Peters (1994b): Peters, Robert: Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel. In: Peters (1994a), S. XVIII-XXVIII.
- Peters (1994c): Peters, Robert: Bemerkungen zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel. In: Peters (1994a), S. XI-XVI.
- Peters (1995a): Peters, Robert: „De Spraoke kümp ganz in Verfall“. Bemerkungen zur Sprachgeschichte Münsters. In: Niederdeutsches Jahrbuch 118 (1995), S. 141-164.
- Peters (1995b): Peters, Robert: Von der Verhochdeutschung des Niederdeutschen. Zu den „Kleinwörtern“ in mittelniederdeutschen und plattdeutschen Texten aus dem Münsterland. In: Damme, Robert / Gunter Müller / Hans Taubken (Red.): *Well schrift – de bliff!* Festgabe für Irmgard Simon zum 80. Geburtstag am 6. Oktober 1995. Münster 1995 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 35 (1995)], S. 133-169.
- Peters (1995c): Peters, Robert: Zur Geschichte der Stadtsprache Oldenburgs. In: Koolman, Egbert / Ewald Gäßler / Friedrich Scheele (Hrsg.): *der sassen speyghel. Sachsenspiegel – Recht – Alltag. Bd. 1: Beiträge und Katalog zu den Ausstellungen: Bilderhandschriften des Sachsenspiegels – Niederdeutsche Sachsenspiegel und Nun vernehet in Land und Stadt – Oldenburg · Sachsenspiegel · Stadtrecht.* (Veröffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg 21; zugleich: Schriften der Landesbibliothek Oldenburg, 29). Oldenburg 1995, S. 327-360.
- Peters (1998): Peters, Robert: Zur Sprachgeschichte des niederdeutschen Raumes. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 108-127.
- Peters (1999a): Peters, Robert: Zur Rolle des Niederdeutschen bei der Entstehung des Neuhochdeutschen. In: Hoffmann, Walter / Jürgen Macha / Klaus J. Mattheier / Hans-Joachim Solms / Klaus-Peter Wegera (Hrsg.): *Das Frühneuhochdeutsche als sprachgeschichtliche Epoche.* Werner Besch zum 70. Geburtstag. Frankfurt/Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Wien 1999, S. 161-173.
- Peters (1999): Peters, Robert: „... *damit die stede niet in vergetung quame.*“ Zur kleverländisch-hochdeutschen Sprachmischung im *Manuale actorum* des Priors Johannes Spick aus Marienfrede (1598-1608). In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): *Niederdeutsche Wörter.* Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 239-263.
- Peters (2000a): Peters, Robert: Westfälische Sprachgeschichte von 1500 bis 1625. In: *Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte.* Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 165-179.
- Peters (2000b): Peters, Robert: Die Rolle der Hanse und Lübecks für die mittelniederdeutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd.* (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1496-1505.
- Peters (2003a): Peters, Robert: Ostmitteldeutsch, Gemeines Deutsch oder Hochdeutsch? Zur Gestalt des Hochdeutschen in Norddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): *Die deutsche*

- Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 157-180.
- Peters (2003b): Peters, Robert: Aspekte einer Sprachgeschichte des Westfälischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2640-2650.
- Peters (2003c): Peters, Robert: Aspekte einer Sprachgeschichte des Sassischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2651-2662.
- Peters (2006): Peters, Robert: Die sprachlichen Verhältnisse in der Nordhälfte des deutschen Sprachraums in Geschichte und Gegenwart. In: Der ungeteilte Himmel – *Visions de la reunificació alemanya quinze anys després*. Edició a cura de Marcif Riutort i Jordi Jané. (AGC. Associació de Germanistes de Catalunya. Forum, 12). 2 Bde. Tarragona 2006, Bd. (II), S. 545-569.
- Peters (2007): Peters, Robert: Zur Geschichte des Niederdeutschen. In: Rüschemschmidt, Albert (Hrsg.): De Spieker. Heimatbund für niederdeutsche Kultur e.V. Schrieverkring. Spiegelsplitter Speegelsplitter Speigelsplitter. Oldenburg 2007, S. 16-21.
- Peters (2008a): Peters, Robert: Geschichte der sprachlichen Verhältnisse in Münster und im Münsterland – von den Anfängen bis ca. 1600. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], S. 10-26.
- Peters (2008b): Peters, Robert: Martin Bucer: Handdelinge in dem openliken gespreke to Straßburg, 1533. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 27, S. 152f.
- Peters (2008c): Peters, Robert: Die Lemgoer Drucke des Nomenclator latinosaxonicus: eine Quelle für den ostwestfälischen Wortschatz des späten 16. Jahrhunderts? [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 115 (2008), Heft 2, S. 38f.
- Peters (2010a): Peters, Robert: Johannes Bugenhagen und sein Vorgänger Theodor Smedecken – ein Übersetzungsvergleich. In: Johannes Bugenhagen (1485-1558). Der Bischof der Reformation. Beiträge der Bugenhagen-Tagungen 2008 in Barth und Greifswald. Hrsg. von Irmfried Garbe und Heinrich Kröger im Auftrag der Theologischen Fakultät Greifswald, der Plattform Plattdüütsch in de Kark, des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth, der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte. Leipzig 2010, S. 255-270.
- Peters (2010b): Peters, Robert: Die Bedeutung des Niederdeutschen für die deutsche Sprachgeschichte. In: Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte 1 (2010) (Thema: Perspektiven der germanistischen Sprachgeschichtsforschung, hrsg. von Hans Ulrich Schmid), S. 237-253.
- [Darin, passim]
- Peters (2011): Peters, Robert: Der Sprachwandel zum Neuhochdeutschen im nördlichen Hessen. In: Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen.

- (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011, S. 167-179.
- Pluns (2007): Pluns, Marko A.: Die Universität Rostock 1418-1563. Eine Hochschule im Spannungsfeld zwischen Stadt, Landesherren und wendischen Hansestädten. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte. Neue Folge LVIII). Köln, Weimar, Wien 2007.
[Darin: S. 104-107]
- Po-chia Hsia (1984): Po-chia Hsia, R[onnie]: Society and Religion in Münster, 1535-1618. Yale University Press New Haven London 1984 [Originalausgabe von Po-chia Hsia (1989)].
[Darin in „Chapter Six: Changes in Civic Culture“, Abschnitte: „The Decline of Low German“ (S. 151-156) und „Printing and Painting“ (S. 156-163)]
- Po-chia Hsia (1989): Po-chia Hsia, R[onnie]: Gesellschaft und Religion in Münster, 1535-1618. Bearb. und hrsg. von Franz-Josef Jakobi. (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster. Neue Folge, 13 = Nr. 1 Serie B). Münster 1989 [Übersetzung von Po-chia Hsia (1984)].
[Darin im „6. Kapitel: Veränderungen in der Bürgerkultur“, Abschnitte: „Rückgang des Niederdeutschen“ (S. 1591-164) und „Buchdruck und Malerei“ (S. 164-172)]
- Prenger-Berninghoff (2009): Prenger-Berninghoff, Maria Valeria: Der Schreibsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in Dortmund – Rechenboich Frederici Beurhusii. Staatsexamensarbeit Masch. Universität Dortmund. Dortmund 2009 [Exemplar: WWU-Münster, Germanistisches Institut: Bibliothek der ehemaligen Abteilung Niederdeutsche Sprache und Literatur].
- Qualmann (1999): Qualmann, Manuela: Der mittelniederdeutsch-hochdeutsche Schreibsprachenwechsel und sein Einfluß auf die erste Polizeiordnung Mecklenburgs von 1516. Magisterarbeit Masch. Rostock 1999.
- Rastede (1934/35): Rastede, Kurt: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in Oldenburg. In: Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Altertumskunde und Landesgeschichte 38 (1934/35), S. 1-107.
- Reich / Kleinschmidt (1999): Reich, Anne-Kathrin / Stefan Kleinschmidt: Hannoversche Stadtkündigungen von 1534 bis 1696 – Ein Quellenbestand. In: Hannoversche Geschichtsblätter 53 (1999), S. 125-166.
- Reiffenstein (2003): Reiffenstein, Ingo: Metasprachliche Äußerungen über das Deutsche und seine Subsysteme bis 1800 in historischer Sicht. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2205-2229.
- Rösler (1981a): Rösler, Irmtraud: Die Durchsetzung des Hochdeutschen im Schriftverkehr Mecklenburgs. Diss. Masch. Rostock 1981.
- Rösler (1981b): Rösler, Irmtraud: Untersuchungen zum Eindringen des Hochdeutschen im Norden des deutschen Sprachgebiets. In: Das Niederdeutsche in Geschichte und Gegenwart. (ZISW ADW Berlin, Linguistische Studien. Reihe A: Arbeitsberichte, 75/I). Berlin 1981, S. 64-74.
- Rösler (1984): Rösler, Irmtraud: Untersuchungen zur Durchsetzung des Hochdeutschen in der schriftlichen Kommunikation im Gebiet Mecklenburg im Zeitraum 1550-1700. In: Aktuelle Fragen der Historischen Lexikologie und der Geschichte der deutschen Sprache. Metodiska izstrade / Peter-Stucka-Universität Riga. Riga 1984, S. 3-21.

- Rösler (1987a): Rösler, Irmtraud: Soziale und funktionale Aspekte der Durchsetzung des Hochdeutschen im offiziellen Schriftverkehr Mecklenburgs (1550-1700). In: Beiträge zur Erforschung der deutschen Sprache 7 (1987), S. 233-248.
- Rösler (1987b): Rösler, Irmtraud: Zu sprachlichen Interferenzen in den Verhörprotokollen der mecklenburgischen Kanzleien im 16./17. Jahrhundert. In: Große, Rudolf (Hrsg.): Zur jüngeren Geschichte der deutschen Sprache. Beiträge zum internationalen Kolloquium „Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung. Zum 100. Geburtstag von Theodor Frings“ vom 22. bis 24. Juli 1986 in Leipzig. Leipzig 1987, S. 37-47.
- Rösler (1994): Rösler, Irmtraud: Soziolinguistische Untersuchungen am Amtsprotokollbuch Buckow (1549-1592). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 87-99.
- Rösler (1995): Rösler, Irmtraud: „Angeklagte bekennt...“. Zum Problem von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Beobachtungen an Verhörprotokollen der mecklenburgischen Kanzleien im 16./17. Jahrhundert. In: Ewald, Petra / Karl-Ernst Sommerfeldt (Hrsg.): Beiträge zur Schriftlinguistik. Festschrift Dieter Nerius. Frankfurt/Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1995, S. 269-275.
- Rösler (1996): Rösler, Irmtraud: Kobrow contra Winningk. Ein Livländer ersucht die Juristenfakultät Rostock um Rechtsbelehrung. Soziolinguistische Beobachtungen an Prozeßunterlagen 1581-1589. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339). Stuttgart 1996, S. 183-198.
- Rösler (1997a): Rösler, Irmtraud: Fürstenkanzlei und lokale Domanialkanzleien – zwei Ausprägungen herzoglich mecklenburgischer Kanzleien im 16. Jahrhundert. In: Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 143-157.
- Rösler (1997b): Rösler, Irmtraud: Niederdeutsche Interferenzen und Alternanzen in hochdeutschen Verhörprotokollen. Zum Problem des Erschließens gesprochener Sprache aus schriftlich überlieferten Texten. In: Mattheier, Klaus J. / Haruo Nitta / Mitsuyo Ono (Hrsg.): Gesellschaft, Kommunikation und Sprache Deutschlands in der frühen Neuzeit. Studien des deutsch-japanischen Arbeitskreises für Frühneuhochdeutschforschung, München 1997, S. 187-202.
- Rösler (1997c): Rösler, Irmtraud: „Ich soll als eine Zauberin vorbrandt werden ...“ Zur Widerspiegelung populären Zaubers in mecklenburgischen Hexenprozeßprotokollen und zur Sprachform der Verhörprotokolle. In: Hermening, Dieter / Andrea Rudolph (Hrsg.): Hexenverfolgung in Mecklenburg. Regionale und überregionale Aspekte. (Quellen und Forschungen zur europäischen Ethnologie, 21). Dettelbach 1997, S. 13-30.
- Rösler (1999a): Rösler, Irmtraud: Mecklenburgische Handwerkerrechnungen und -quittungen (16.-18. Jahrhundert). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppen – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 372). Stuttgart 1999, S. 37-52.
- Rösler (1999b): Rösler, Irmtraud: Aufzeichnungen des jungen Adolph Friedrich I. Graphiebezogene Beobachtungen. In: Dies. (Hrsg.): „Ik lerde kunst dor lust.“ Ältere Sprache und Literatur in Forschung und Lehre. Festschrift für Christa Baufeld. (Rostocker Beiträge

- zur Sprachwissenschaft, 7). Rostock 1999, S. 213-225.
- Rösler (2001): Rösler, Irmtraud: Die sprachliche Reflexion des sozialen Status in den Tagebüchern des Herzogs Adolf Friedrich I. von Mecklenburg. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 211-226.
- Rösler (2002): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Norddeutschland (am Beispiel Mecklenburg). In: Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. »Zeitenwende« – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Bd. 3: Aufgaben einer zukünftigen Sprachgeschichtsforschung. Hrsg. von Peter Wiesinger unter Mitarbeit von Hans Derkits. Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien 2002, S. 73-78.
- Rösler (2003): Rösler, Irmtraud: Aspekte einer Sprachgeschichte des Ostniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2699-2712.
- Rösler (2004): Rösler, Irmtraud: *Wolltest deinen lieben heren ... von mir tausendfertigg grossen*. Zur Sprache mecklenburgischer Frauenbriefe des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs VI. Stuttgart 2004, S. 43-60.
- Rösler (2005): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Mecklenburg [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 112 (2005), Heft 2, S. 42.
- Rösler (2006a): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Mecklenburg. In: Niederdeutsches Jahrbuch 129 (2006), S. 139-156.
- Rösler (2006b): Rösler, Irmtraud: Mecklenburgische Eidestexte des 16. bis 18. Jahrhunderts in soziolinguistischer Sicht. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziofunktionaler Gruppen. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 434). Stuttgart 2006, S. 157-174.
- Rohde (1994): Rohde, Wolfgang: Die „Chronica van den groten daden der Graven van Oldenborch“ und das Verhältnis von Niederdeutsch/Hochdeutsch im Oldenburgischen. In: Mitteilungsblatt der Oldenburgischen Landschaft 82 (1994), S. 4-7.
- Rohde (1995): Rohde, Wolfgang: Die oldenburgischen Sprachenverhältnisse zwischen Mittelalter und früher Neuzeit. In: Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Altertumskunde und Landesgeschichte 95 (1995), S. 15-30.
- Roofls (2008): Roofls, Friedel Helga: Wappentafel der münsterischen Gilden. In: Robert Peters / Dies. (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 31, S. 158f. [mit Abb. 26].
- Rosenfeld (1956): Rosenfeld, Hans-Friedrich: 500 Jahre Plattdeutsch in Greifswald. Rostock 1956.
- Sahm (1943): Sahm, Ruth: Zur mittelniederdeutschen Kanzleisprache Danzigs. Diss. Marburg

1943.

Sanders (1982): Sanders, Willy: Sachsensprache, Hanesprache, Plattdeutsch. Sprachgeschichtliche Grundzüge des Niederdeutschen. Göttingen 1982.

[Darin die Kapitel „6.4 Die Verdrängung des Mittelniederdeutschen durch die hochdeutsche Schriftsprache“ (S. 153-171) und „6.5 Der Ausklang der älteren niederdeutschen Schreibtradition“ (S. 171-174)].

Schaidhammer-Placke (1987): Schaidhammer-Placke, Monika: Plattdeutsche Sprachpflege im 18. Jahrhundert. In: Arbeitsgruppe Plattdeutsch im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Osnabrück (Hrsg.): Plattdeutsch – Ein Pflegefall? Katalog zur Ausstellung 19. Oktober – 6. November 1987. Osnabrück 1987, S. 8-10.

Schaidhammer-Placke (1989a): Schaidhammer-Placke, Monika: Sprachliches Profil der Kirchenordnung 1618. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 652-709.

Schaidhammer-Placke (1989b): Schaidhammer-Placke, Monika: Sprachliches Profil des Speculum Cometarum von Bellinghausen 1619. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. Abschlußbericht. 2 Bde. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 710-780.

Schauenburg (1999): Schauenburg, Ludwig: Die plattdeutsche Sprache im 17. Jahrhundert. Nachdruck aus: Hundert Jahre Oldenburgische Kirchengeschichte. Kapitel XIII. Die Kultussprache. Mit einem Vorwort von Gerold Struß. Hrsg. von De Spieker. Heimatbund für niederdeutsche Kultur e.V. Oldenburg. Oldenburg 1999.

Scheel (1893): Scheel, Willy: Jaspas von Gennep und die Entwicklung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Köln. In: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst, Ergänzungsheft 8 (1893), S. 1-75.

Scheel (1894): Scheel, Willy: Zur Geschichte der Pommerischen Kanzleisprache im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 57-77.

Scherdin (1937): Scherdin, Georg: Die Verbreitung der hochdeutschen Schriftsprache in Süd-Limburg. Beiträge zur kulturellen Entwicklungsgeschichte einer deutsch-niederländischen Grenzlandschaft (Wirtschaftsgeographie des deutschen Westens, 3). Berlin 1937.

Scheuermann (1977): Scheuermann, Ulrich: Sprachliche Grundlagen. In: Patze, Hans (Hrsg.): Geschichte Niedersachsens. Erster Band: Grundlagen und frühes Mittelalter. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, 36). Hildesheim 1977, S. 167-258.

Scheuermann (2003): Aspekte einer Sprachgeschichte des Ostfälischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2663-2674.

Schildt (1991): Schildt, Joachim: Kurze Geschichte der deutschen Sprache. Berlin ¹1991.

[Darin S. 91f., 108].

Schildt (2003): Schildt, Joachim: Die Stadt in der neueren deutschen Sprachgeschichte II: Berlin. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd.

- (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2312-2321.
- Schmid (1998): Schmid, Hans Ulrich: Sprachlandschaften und Sprachausgleich in nachreformatorischer Zeit. Martin Luthers Bibelübersetzung in epigraphischen Zitaten des deutschen Sprachraums. In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik 65 (1998), S. 1-41.
- Schmid (2006): Schmid, Hans Ulrich: ...*du das Gute – blif im Lande!* Niederdeutsch und Hochdeutsch in der epigraphischen Überlieferung des 14. bis 17. Jahrhunderts. In: Mras, Gertrud / Renate Kohn (Hrsg.): Epigraphik 2000. Neunte Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik. Klosterneuburg, 9.-12. Oktober 2000. (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Denkschriften, 335. Forschungen zur Geschichte des Mittelalters, 10). Wien 2006, S. 217-225.
- Schmid (2010): Schmid, Hans Ulrich: Die 101 wichtigsten Frage. Deutsche Sprache (becksche reihe, 7030. München 2010.
 [Darin Frage 28: Ist Plattdeutsch wirklich «deutsch»? , S. 52f.]
- Schmidt, G. (1938): Schmidt, Gertrud: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in der Rigaschen Ratskanzlei. (Mitteilungen aus der baltischen Geschichte, NF der Mitteilungen a. d. Livländischen Geschichte, 1/1). Riga 1938, auch: Diss. Hamburg 1938. (Sprache und Volkstum, 9 [Forschungen hrsg. für den Verein für niederdeutsche Sprachforschung NF, Reihe A, 9]). Hamburg 1938.
- Schmidt, H. (1984): Schmidt, Hartmut: Luther, Adelung und das Märkische. Zur Aussprachetradition des Hochdeutschen. In: Schildt, Joachim (Hrsg.): Luthers Sprachschaffen. Gesellschaftliche Grundlagen. Geschichtliche Wirkungen. Bd. 1. (Linguistische Studien/ZISW/A, 119/II). Berlin 1984, S. 149-162.
- Schmidt, H. (¹1986/²1992): Schmidt, Hartmut: Die sprachliche Entwicklung Berlins vom 13. bis zum frühen 19. Jahrhundert. In: Schildt, Joachim / Hartmut Schmidt (Hrsg.): Berlinisch. Geschichtliche Einführung in die Sprache einer Stadt. 1. Auflage. 1986, S. 100-172, 2. bearbeitete Auflage. Berlin 1992, S. 111-182.
- Schmidt, H. (1988): Schmidt, Hartmut: Von der Mittelalterlichen Stadtsprache zum Berlinischen des 19. Jahrhunderts. Aspekte der Sprachgeschichte Berlins. In: Schmidt, Hartmut (Hrsg.): Berlinisch in Geschichte und Gegenwart. Stadtsprache und Stadtgeschichte. Berlin 1988, S. 3-15.
- Schmidt, W. (¹⁰2006): Schmidt, Wilhelm: Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Erarbeitet unter der Leitung von Helmut Langner und Norbert Richard Wolf. 9., verbesserte Auflage. Stuttgart 2004. 10. verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 2006.
 [Frühere Auflagen: Berlin ¹1969 (Mit dem Untertitel „Mit Texten und Übersetzungshilfen“ verfaßt von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Wilhelm Schmidt), 5., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 1984. 6. Auflage, erarbeitet unter Leitung von Helmut Langner. Berlin 1993. 7., verbesserte Auflage, erarbeitet unter der Leitung von Helmut Langner. Stuttgart, Leipzig 1996. 8., völlig überarbeitete Auflage erarbeitet unter der Leitung von Helmut Langner und Norbert Richard Wolf. Stuttgart 2000].
 [Darin S. 108f., 117 (⁹2004)].
- Schmitz (1990): Schmitz, Wolfgang: Die Überlieferung deutscher Texte im Kölner Buchdruck des 15. und 16. Jahrhunderts. Habilschr. Köln 1990 [seit 1999 im Internet: <http://www.ub.uni-koeln.de/ediss/archiv/1990/schmitz.pdf>].

- Schmitz (1993): Schmitz, Wolfgang: Der Sprachwechsel im Kölner Frühdruck. Anmerkungen aus der Sicht der Druckgeschichte. In: Nickel, Holger / Lothar Gillner (Hrsg.): Johannes Gutenberg – Regionale Aspekte des frühen Buchdrucks. Vorträge der internationalen Konferenz zum 550. Jubiläum der Buchdruckerkunst am 26. und 27. Juni 1990 in Berlin, Wiesbaden 1993, S. 218-226.
- Schnath (1979): Schnath, Georg: Plattdeutsch im Munde welfischer Barockfürsten. In: Kramer, Wolfgang / Ulrich Scheuermann / Dieter Stellmacher (Hrsg.): Gedenkschrift für Heinrich Wesche. Neumünster 1979, S. 279-285.
- Schönfeld (1987): Schönfeld, Helmut: 750 Jahre Berlin. Das Berlinische. In: Deutschunterricht 40 (1987), S. 321-328.
- Schönfeld (2002): Schönfeld, Helmut: Die Berliner Stadtsprache [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 109 (2002), Heft 1, S. 42f.
- Schröder, E. (1890): Schröder, Edward: Jacob Schöpfer von Dortmund und seine deutsche Synonymik. Marburg 1890.
- Schröder, E. (1910): Schröder, E.: Der Ausgang des Niederdeutschen in Magdeburg. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 31 (1910), Heft 1/2, S. 21.
- Schröder, I. (2010a): Schröder, Ingrid: Johannes Bugenhagen – Reformation auf Niederdeutsch. In: Johannes Bugenhagen (1485-1558). Der Bischof der Reformation. Beiträge der Bugenhagen-Tagungen 2008 in Barth und Greifswald. Hrsg. von Irmfried Garbe und Heinrich Kröger im Auftrag der Theologischen Fakultät Greifswald, der Plattform Plattdüütsch in de Kark, des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth, der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte. Leipzig 2010, S. 303-314.
- Schröder, I. (2010b): Schröder, Ingrid: Niederdeutsche Wochenschriften im 18. Jahrhundert. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidia und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 97-111.
- Schütt (1919/1985): Schütt, Otto: Die Geschichte der Schriftsprache im ehemaligen Amt und in der Stadt Flensburg bis 1650. Diss. Kiel 1919, Hamburg 1985.
- Schütte (1913/14): Schütte, Otto: Die Verdrängung des Niederdeutschen in den Braunschweiger Urkunden. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 34 (1913/14), S. 27-28.
- Schützeichel (1960, ²1974): Schützeichel, Rudolf: Mundart, Urkundensprache und Schriftsprache. Studien zur Sprachgeschichte am Mittelrhein. Bonn 1960. 2., stark erweiterte Auflage. [Neuer Untertitel]: Studien zur rheinischen Sprachgeschichte. (Rheinisches Archiv, 54) Bonn 1974.
[Darin S. 326-330 (²1974)].
- Schulte Kemminghausen (1926): Schulte Kemminghausen, Karl: Über die Sprache Dortmunds im 16. Jahrhundert. In: Die Heimat. Zeitschrift des Westfälischen Heimatbundes 8. Jahrgang (1926), Heft 2, S. 49-52.
- Schulte Kemminghausen (1927): Schulte Kemminghausen, Karl: Die „Synonyma“ Jakob Schöpfers. (Studien zur Sprachgeschichte Dortmunds, 1). Dortmund 1927.

- Schulte Kemminghausen (1930): Schulte Kemminghausen, Karl: Das Hochdeutsche in den Schulen der Humanisten. Quellen und Darstellung. In: Euphorion 31 (1930), S. 1-21.
- Schulte Kemminghausen (1931): Schulte Kemminghausen, K[arl]: Niederdeutsch und Schule im 18. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 44 (1931), S. 45.
- Schulte Kemminghausen (1932): Schulte Kemminghausen, Karl: Humanismus und Volkssprache. Ein Beitrag zur Geschichte der hochdeutschen Schriftsprache in Norddeutschland. In: Westfalen 17 (1932), S. 77-90.
- Schulte Kemminghausen (1939): Schulte Kemminghausen, Karl: Mundart und Hochsprache in Norddeutschland. Neumünster 1939.
- Schwieger (2000): Schwieger, Stephan: Der Schreibusus Josts von Lenthe (1490?-1585). Die Autographen eines ostfälischen Landadligen des 16. Jahrhunderts. (Schriftenreihe Philologia. Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, 39). Hamburg 2000.
- Seidel (2006): Seidel, Andrea: Ablösung und Verdrängung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche – eine sprachhistorische Studie am Beispiel der Hallischen Schöffebücher. In: Freitag, Werner / Andreas Ranft (Hrsg.): Geschichte der Stadt Halle. 2 Bde. Bd. 1: Halle im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, Bd. 2: Halle im 19. und 20. Jahrhundert. Halle (Saale) 2006, S. 179-192.
- Selk (1950/ND 1986): Selk, Paul: Der Sprachwandel in Schleswig – eine Kulturbewegung. In: Selk, Paul: Die sprachlichen Verhältnisse im deutsch-dänischen Sprachgebiet südlich der Grenze. Eine statistisch-geographische Untersuchung. Korrigierter ND der Ausgabe von 1937 und 1940, mit Karten sowie einem Anhang mit drei Aufsätzen des Verfassers von 1942, 1950 und 1960 zum Thema Sprachwandel und Sprachwechsel in Schleswig. Mit einem Vorwort von Hubertus Menke. Hamburg 1986, S. 209-225 [Erstausgabe in: Aus Schleswig-Holsteins Geschichte und Gegenwart. Festschrift Volquart Pauls. Neumünster 1950, S. 281-297].
- Simonsen (1911): Simonsen, Wilhelm: Niederdeutsch und hochdeutsch in den chroniken des Johann Adolph Neocorus und des Daniel Lübbecke. Diss. Kiel 1911.
- Škapare (2000): Škapare, Marika: Das Tagebuch von Jürgen Padel (1539-1557). Sein sprachlicher, historischer und soziokultureller Wert. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 378). Stuttgart 2000, S. 97-109.
- Socin (1887/ND 1970): Socin, Adolf: Der Kampf des niederdeutschen Dialektes gegen die hochdeutsche Schriftsprache. Hamburg 1887, Neudr. Hildesheim, New York 1970.
- Socin (1888/ND 1970): Socin, Adolf: Schriftsprache und Dialekte im Deutschen nach Zeugnissen alter und neuer Zeit. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache. Heilbronn 1888, ND Hildesheim, New York 1970.
[Darin S. 220-226].
- Sodmann (1973, ²1983): Sodmann, Timothy: Der Untergang des Mittelniederdeutschen als Schriftsprache. In: Goossens, Jan (Hrsg.): Niederdeutsch. Sprache und Literatur. Eine Einführung. Bd. 1: Sprache. Münster 1973. 2., verbesserte und um einen bibliographischen Nachtrag erweiterte Auflage. Neumünster 1983, S. 116-129.
- Sodmann (1985): Sodmann, Timothy: Der Rückgang des Mittelniederdeutschen als Schreib- und Druckersprache. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer

- Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1289-1294.
- Sodmann (2000): Sodmann, Timothy: Die Verdrängung des Mittelniederdeutschen als Schreib- und Druckersprache Norddeutschlands. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete. und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1505-1512.
- Spiering (1932): Spiering, Irmgard: Die Sprache der „Comedia von dem frommen, gottfürchtigen und gehor[ame]n I[saac]“ von Jochim Schlue. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), zugleich: Festschrift Professor Dr. Conrad Borchling zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, Hamburg, 20. März 1932, S. 50-52.
- Squires (2011): Squires, Cartherine: Hoch- und Niederdeutsch im mittelalterlichen Halberstadt. Probleme einer Erforschung der Sprachverhältnisse in der historischen Stadt. In: Elspaß, Stephan / Michaela Negele (Hrsg.): Sprachvariation und Sprachwandel in der Stadt der Frühen Neuzeit. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 38). Heidelberg 2011, S. 201-220.
- Steinmann (1936, 1937): Steinmann, Paul: Volksdialekt und Schriftsprache in Mecklenburg. Aufnahme der hochdeutschen Schriftsprache im 15./16. Jahrhundert. In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde [= Mecklenburgische Jahrbücher] 100 (1936), S. 199-248 und 101 (1937), S. 157-238.
- Stellmacher (1984a): Stellmacher, Dieter: Martin Luther und die niederdeutsche Sprachgeschichte. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 56 (1984), S. 73-92.
- Stellmacher (1984b): Stellmacher, Dieter: Die Auseinandersetzung um das Niederdeutsche gestern in Bewertung der Sprachwissenschaft heute. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 119 (1984), S. 1-14.
- Stellmacher (1990, ²2000): Stellmacher, Dieter: Niederdeutsche Sprache. Eine Einführung (Germanistische Lehrbuchsammlung, 26). Bern, Frankfurt/Main, New York, Paris 1990. 2., überarbeitete Auflage. (Germanistische Lehrbuchsammlung, 26). Berlin 2000.
[Darin Kap. „4. Die Übergangszeit“ (1990; S. 69-87), (²2000, S. 69-90)].
- Stellmacher (1999): Stellmacher, Dieter: Helmstedt und seine Sprachen. Ein sprachgeschichtlicher Überblick. In: Stellmacher, Dieter: Helmstedt und seine Sprachen. Ein sprachgeschichtlicher Überblick. Ergänzt um die Dokumentation einer Diskussionsveranstaltung zum Ostfälischen. (Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen, 3). Bielefeld 1999, S. 9-35.
- Stellmacher (2004): Stellmacher, Dieter: Die Sprache der Stadt: Niederdeutsch und Hochdeutsch in Göttingen. In: Grubmüller, Klaus (Hrsg.): 1050 Jahre Göttingen. Streiflichter auf die Göttinger Stadtgeschichte. Göttingen 2004, S. 102-112.
- Stephan (1915): Stephan, W.: Hoch- und Niederdeutsch als Amts- und Schriftsprache in Ordens- und Danziger Urkunden. In: Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins 14 (1915), S. 22-24.
- Stichlmair (1997): Stichlmair, Tim: Untersuchungen zur niederrheinischen Schreibsprache des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Vokalismus des Duisburger Stadtsekretärs Godert von Entbrouck. Magisterarbeit Masch. Duisburg 1997.

- Stichlmair (2008): Stichlmair, Tim: Stadtbürgertum und frühneuzeitliche Sprachstandardisierung. Eine vergleichende Untersuchung zur Sprachentwicklung der Städte Emmerich, Geldern, Nimwegen und Wesel vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Berlin u.a. 2008.
- Stöwer-Gaus (1988): Stöwer-Gaus, Ulrike: Die Verdrängung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche in der Schriftsprache des 16. und 17. Jahrhunderts am Beispiel Lemgo. Magisterarbeit Masch. Bielefeld 1988.
- Stöwer (2002): Stöwer, Ulrike: Zur Lemgoer Stadtsprache des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Stadtschreibers Heinrich Wippermann. Ein Beitrag zur Erforschung des niederdeutsch-hochdeutschen Sprachwechsels im Weserraum. (Schriftenreihe Philologia. Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, 38). Hamburg 2002 [Diss. Masch. Osnabrück 1998].
- Strauß (1933): Strauß, Wolfgang: Der Sprachschatz niederdeutscher Kirchenurkunden Pommerns im 16. Jahrhundert. (Blätter für Kirchengeschichte Pommerns, 11). Stettin 1933 [Diss. Greifswald 1533].
- Taubken (1981): Taubken, Hans: Niederdeutsch-Niederländisch-Hochdeutsch. Die Geschichte der Schriftsprache in der Stadt und in der ehemaligen Grafschaft Lingen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. (Niederdeutsche Studien, 29). Köln, Wien 1981.
- Taubken (1984): Taubken, Hans: Grenzniederländisch. Die externe Geschichte des Niederländischen im deutschen Grenzraum. In: Grenzen en grenzproblemen (Driemaandelijks Bladen 36 [1984]), S. 84-106.
- Taubken (1986): Taubken, Hans: Zur Stellung des Niederländischen in den altreformierten Kirchengemeinden Ostfrieslands und des Kreises Grafschaft Bentheim nach dem 2. Weltkrieg. In: Cox, H. L. / V. F. Vanacker / E. Verhofstadt (Hrsg.): *wortes anst – verbi gratia*. Festschrift Gilbert A. R. de Smet. Leuven, Amersfoort 1986, S. 477-487.
- Taubken (2002): Taubken, Hans: Niederdeutsche Sprache und Literatur. In: Der Landkreis Emsland. Geographie, Geschichte, Gegenwart. Hrsg. im Auftrag des Landkreises Emsland von Werner Franke / Josef Grave / Heiner Schüpp / Gerd Steinwascher. Meppen 2002, S. 316-332.
- Taubken (2006, ²2007): Taubken, Hans: Niederdeutsche Sprache – westfälische Mundarten. In: Westfalen regional. Aktuelle Themen, Wissenswertes und Medien über die Region Westfalen-Lippe. Gebiet und Identität, Naturraum, Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr, Bildung und Kultur, Gesellschaft und Politik. Festgabe für Prof. Dr. Klaus Temnitz zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Heinz Heineberg unter Mitarbeit von Horst Pohlmann und Markus Wienecke. Münster 2006, 2. Auflage 2007, S. 18-19.
- ten Brinke (1976): ten Brinke, Hans: Vom Leben und Sterben der niederländischen Sprache in Gronau. In: Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken 1976, S. 167-171.
- ten Venne (2001): ten Venne, Ingmar: Zum Schreibsprachenwechsel vom Nieder- zum Hochdeutschen in Wittenberg. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 893-901.
- Tervooren (1979): Tervooren, Helmut: Boes Teutsch, boes evangelisch. Beobachtungen zum Sprachverhalten evangelischer Gemeinden am unteren Niederrhein. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 98 (1979), Sonderheft, S. 173-192.
- Tervooren (1985): Tervooren, Helmut: Sprache und Sprachen am Niederrhein (1550-1900). In:

- Mihm, Arend (Hrsg.): Sprache an Rhein und Ruhr. Dialektologische und soziolinguistische Studien zur sprachlichen Situation im Rhein-Ruhr-Gebiet und ihrer Geschichte. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte, 50). Stuttgart 1985, S. 30-47.
- Tervooren (1996): Tervooren, Helmut: Die sprachliche Situation am Niederrhein im 16. bis 18. Jahrhundert. In: Geuenich, Dieter (Hrsg.): Der Kulturraum Niederrhein. Bd. 1: Von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Bottrop, Essen 1996, S. 27-42.
- Teske (1927): Teske, Hans: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in Lüneburg. Halle/Saale 1927.
- Teske (1930): Teske, Hans: Neue Literatur zur Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache. In: Zeitschrift für deutsche Bildung 6 (1930), S. 211-217.
[Darin zum Niederdeutschen und zum Schreibsprachenwechsel S. 214f., 217]
- Teske (1931): Teske, Hans: Der Ausklang der Lübecker Rechtssprache im 16. Jahrhundert. In: Ehrengabe dem deutschen Juristentage überreicht vom Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. Lübeck 1931, S. 55-101.
- Teuchert (1954): Der Schicksalsweg der niederdeutschen Sprache. Festrede am 427. Stiftungstage der Philipps-Universität zu Marburg, dem 26. Juni 1954, anlässlich der Überreichung des Brüder-Grimm-Preises für 1954 gehalten von Hermann Teuchert, Rostock. In: Niederdeutsches Jahrbuch 77 (1954), S. 120-133.
- Topalović (2003a): Topalović, Elvira: Sprachwahl – Textsorte – Dialogstruktur. Zu Verhörprotokollen aus Hexenprozessen des 17. Jahrhunderts. Trier 2003 [Diss. Köln 2002].
- Topalović (2003b): Topalović, Elvira: Zwischen Nähe und Distanz. Vertextungstraditionen im Osnabrück der frühen Neuzeit. In: Niederdeutsches Jahrbuch 126 (2003); S. 53-83.
- Trip (1873): Trip, [Chr. J.]: Der Kampf zwischen der holländischen und deutschen Sprache auf den Kanzeln der reformirten Kirche Ostfrieslands. In: Ostfriesisches Monatsblatt für provinzielle Interessen 1 (1873), S. 325-338.
- Tschirch / Besch (1989): Tschirch, Fritz: Geschichte der deutschen Sprache. Zweiter Teil: Entwicklung und Wandlungen der deutschen Sprachgestalt vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart. Berlin 1969. 3., ergänzte und überarbeitete Auflage bearbeitet von Werner Besch. (Grundlagen der Germanistik, 9). Berlin 1989.
[Darin S. 94, 97 mit S. 103, 107 (Karte), 107ff. (Luther)].
- Tümpel (1880): Tümpel, Hermann: Die Mundarten des alten niedersächsischen Gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den Urkunden dargestellt. In: PBB 7 (1880), S. 1-104 [Darin „Anhang II: Georg Torquatus über zurückweichen des nd.“, S. 99-103].
- Tümpel (1894): Tümpel, Hermann: Die Bielefelder Urkundensprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 78-89.
- Uustalu (1996): Uustalu, Koidu: Niederdeutsche Einflüsse in Bürgermeister Nyenstedes „Handbuch“ (1607). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339). Stuttgart 1996, S. 15-22.
- Van der Elst (1987): Van der Elst, Gaston: Aspekte zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. (Erlanger Studien, 70). Erlangen 1987.
[Darin Kapitel „4.2.6. Die mittelniederdeutsche Kanzlei- und Geschäftssprache“ (S. 119-123), insbesondere Abschnitt „4.2.6.3. Der Übergang zum Hochdeutschen“ (S. 122f.)].
- Voigt (1911): Voigt, J. F.: Nachtrag zum Brief des Helmod Schack v. J. 1609. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 32 (1911), Heft 2/3,

- S. 45-46 [Nachtrag zu: Walther (1910)].
- von Polenz (1991): von Polenz, Peter: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Bd. I: Einführung · Grundbegriffe. Deutsch in der frühbürgerlichen Zeit. (Sammlung Göschen, 2237). Berlin, New York 1991.
[In Kap. 4.9. Abschnitte C-J (S. 279-292)].
- von Polenz (2000): von Polenz, Peter: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Bd. I: Einführung, Grundbegriffe, 14. bis 16. Jahrhundert, Bd. II: 17. und 18. Jahrhundert. (de Gruyter Studienbuch). 2., überarbeitete und ergänzte Auflage. Berlin, New York 2000.
[In Bd. I, Kap. 4.9. Abschnitte C-J (S. 258-269); in Bd. II, insbes. Kap. 5.8 Abschnitte K, L und N (S. 218-220, 222f.)].
- Vries (1990): Vries, Oebele: Die Verdrängung der altfriesischen durch die niederländische Schreibsprache. In: Niederdeutsches Wort 30 (1990), S. 83-96.
- Vries (1993): Vries, Oebele: 'Naar ploeg en koestal vluchtte uw taal'. De verdringing van het Fries als schrijftaal door het Nederlands (tot 1580). (Fryske Histoaryske Rige, 9; Fryske Akademy, 772). Ljouwert [Leeuwarden] 1993.
- Vries (1997): Vries, Oebele: From old Frisian to Dutch: the Elimination of Frisian as a Written Language in the Sixteenth Century. In: Synak, B. / T. Wicherkiewicz (Hrsg.): Language Minorities and Minority Languages in the Changing Europe. Proceedings of the 6th International Conference on Minority Languages Gdańsk, 1-5 July 1996. Gdańsk 1997, S. 239-244.
- Vries (2006): Vries, Oebele: Eine abwechslungsreiche Sprachlandschaft. Die Sprachen der nordöstlichen Niederlande mit Einschluss Ostfrieslands. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 5-26.
- Walther (1910): Walther, C[hristoph]: Versuch eines Niederdeutschen im Jahre 1609 hochdeutsch zu schreiben. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 31 (1910), S. 91-95 [Nachtrag siehe: Voigt (1911)].
- Weber (1993): Weber, Ulrich: Sprache in Osnabrück zur Zeit der Reformation. In: Kaster, Karl Georg / Georg Steinwascher (Hrsg.): V.D.M.I.Æ. Gottes Wort bleibt in Ewigkeit. 450 Jahre Reformation in Osnabrück. Bramsche 1993, S. 69-90.
- Weber (2008a): Weber, Ulrich: Sprachunvermögen oder Sprachspiel? Betrachtungen zu plattdeutschen Komödien aus dem 17. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 114 (2007), Heft 2, S. 34f.
- Weber (2008b): Weber, Ulrich: Sprachunvermögen oder Sprachspiel? Betrachtungen zu plattdeutschen Komödien aus dem 17. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 131 (2008), S. 19-49.
- Wegstein (2003): Wegstein, Werner: Die sprachgeographische Gliederung des deutschen in historischer Sicht. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2229-2252.

- Wells (1985): Wells, C[hristopher] J.: German: A Linguistic History to 1945. Oxford 1985.
[Darin S. 198-201].
- Wells (1990): Wells, C[hristopher] J.: Deutsch: eine Sprachgeschichte bis 1945. Aus dem Englischen von Rainhild Wells. (Reihe Germanistische Linguistik, 93 Kollegbuch). Tübingen 1990.
[Darin S. 213-216].
- Wetschewald (1993): Wetschewald, St.: De kroniek van Arnold Anrath. Exemplarisch onderzoek naar de taalgeschiedenis van de Nederrijnse stad Wesel aan het eind van de 16e eeuw. Postdoctoraal scriptie. Leiden 1993.
- Wiesinger (1985): Wiesinger, Peter: Die Diagliederung des Deutschen seit dem 17. Jahrhundert. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1633-1651.
- Wiesinger (2000): Wiesinger, Peter: Die Diagliederung des Neuhocheutschen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete. und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1932-1951.
- Wilke (2000): Wilke, Anja: Der Sprachwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Hochdeutschen in Reval – untersucht im “Revaler Ratsurteilsbuch 1515-1554“. Magisterarbeit Masch. Kiel 2000.
- Winge (1982a): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der ‘Deutschen Kanzlei’ in Kopenhagen um 1540. In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik 19 (1982), S. 85-114.
- Winge (1982b): Winge, Vibeke: Zum Projekt Hochdeutsch-Niederdeutsch in der dänischen Königskanzlei des 16. Jahrhunderts [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 89 (1982), S. 50-52.
- Winge (1982c): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der dänischen Königskanzlei des 16. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Jahrbuch 105 (1982), S. 144-147.
- Winge (1984): Winge, Vibeke: Sprachwechsel und Reformation. Niederdeutsche und hochdeutsche Quellen zur dänischen Reformationsgeschichte. In: Der Ginkgobaum 3. Folge (1984), S. 30-36.
- Winge (1987a): Winge, Vibeke: Niederdeutsch-hochdeutscher Sprachwechsel in Dänemark zur Zeit der Reformation und das weitere Schicksal des Niederdeutschen im 17. und 18. Jahrhundert. In: Niederdeutsch in Skandinavien. Akten des 1. nordischen Symposions ‘Niederdeutsch in Skandinavien’ in Oslo 27. 2. – 1. 3. 1985. Unter Mitwirkung von Karl Hyldgaard-Jensen hrsg. von Kurt Erich Schöndorf und Kai-Erik Westergaard. (Zeitschrift für deutsche Philologie, Beiheft 4). Berlin 1987, S. 74-86.
- Winge (1987b): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch im Blauen Turm. In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik, Sonderbd. 3, Festschrift für Karl Hyldgaard-Jensen. Kopenhagen 1987, S. 334-343.
- Winge (1992a): Winge, Vibeke: Dänische Deutsche – deutsche Dänen. Geschichte der deutschen Sprache in Dänemark 1300-1800 mit einem Ausblick auf das 19. Jahrhundert.

- (Sprachgeschichte, 1). Heidelberg 1992.
- Winge (1992b): Winge, Vibeke: Zur Sprache und Geschichte der niederländischen Bauern auf der Insel Amager bei Kopenhagen. In: Menke, Hubertus (Hrsg.): Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700-1700). Vorträge Symposium Kiel, 8.-11. Oktober 1989. (Landesforschung. Sprache – Vor- und Frühgeschichte – Geschichte – Literatur. Veröffentlichungen des Instituts für Landesforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, D). Neumünster 1992, S. 329-337.
- Winge (1994a): Winge, Vibeke: Deutsch und Deutsche in Kopenhagen im 17. Jahrhundert. In: Bohn, Robert / Hain Rebas (Hrsg.): Europa in Scandinavia. Kulturelle und soziale Dialoge in der frühen Neuzeit. Frankfurt, Berlin, Bern, New York 1994, S. 71-79.
- Winge (1994b): Winge, Vibeke: Einige Überlegungen zur Entwicklung von Sprachbewußtsein und Sprachprestige in einem multilingualen Staat – am Beispiel des Deutschen in Dänemark. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 185-191.
- Winge (1995): Winge, Vibeke: Tysk i dansk forvaltning. Det tyske sprogs rolle i dansk administration fra middelalderen til det 19. århundrede. In: På givne foranledning – En antologi om dansk forvaltningskultur. København 1995, S. 131-148 [= Deutsch in der dänischen Verwaltung. Die Rolle der deutschen Sprache in der dänischen Verwaltung vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. In: Aus gegebenem Anlass – Eine Anthologie zur dänischen Verwaltungskultur].
- Winge (2004): Winge, Vibeke: Geschichte der deutsch-skandinavischen Sprachgrenze. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 4. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.4). Berlin, New York 2004, S. 3380-3390.
- Winge (2006): Winge, Vibeke: Deutsche Zeitungen in Kopenhagen 1634-1800. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 89-99.
- Winge (2009): Winge, Vibeke: Deutsch und Dänisch. In: Elementaler, Michael (Hrsg.): Deutsch und seine Nachbarn. (Kieler Forschungen zur Sprachwissenschaft, 1). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2009, S. 1-13.
- Wintgens (1982): Wintgens, Leo: Grundlagen der Sprachgeschichte im Bereich des Herzogtums Limburg. Beitrag zum Studium der Sprachlandschaft zwischen Maas und Rhein. (Ostbelgische Studien, 1). Eupen 1982.
- Wolff, L. (1956): Wolff, Ludwig: Missingsch im Mittelalter. Das Kräftespiel zwischen Hochdeutsch und Niederdeutsch. In: Muttersprache 2 (1956), S. 42-47.
- Wolff, R. (1913): Wolff, Richard: Zur Einführung der hochdeutschen Schriftsprache in die herzoglich pommersche Kanzlei. In: Monatsblätter der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde 27 (1913), S. 43f.
- Wolpert (1991): Wolpert, Gerhard: Zur Geschichte der Schreibsprache in Emmerich. Examensarbeit Masch. Münster 1991.
- Wrede (1926): Wrede, Adam: Zur Geschichte des Sprachenkampfes in Köln um die Wende des

15. Jahrhunderts. In: Festschrift Friedrich Kluge. Zum 70. Geburtstage am 21. Juni 1926 dargebracht von Otto Behaghel u. a. Tübingen 1926, S. 155-164.
- Zeevaert (2002): Zeevaert, Ludger: Multilingualismus und Sprachwandel. Zum möglichen Einfluß deutsch-schwedischer Mehrsprachigkeit auf die Gustav-Vasa-Bibel. In: Askedal / Naumann (2002): Askedal, John Ole / Hans-Peter Naumann (Hrsg.): Hochdeutsch in Skandinavien. II. Internationales Symposium, Oslo, 19.-20. Mai 2000. (Osloer Beiträge zur Germanistik, 31). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2002, S. 101-125.